



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

Zapfenstreich

Gaststätte Blomberg:
Was passiert bis zum
Einzug der Bibliothek?

Seite 3

Countdown

Aldi-Markt setzt auf
moderne Überwachung
des Parkplatzareals

Seite 4

Punktlandung

Das 1.000ste Baby
im „Eli Hop“ kommt
aus Westerwiehe

Seite 12

Unter sich

Die Jecken planen
die zweite Auflage des
„Herrengedecks“

Seite 13



Titelfotos: RSA/Steg



**VOGELSCHAU
IM AUTOHAUS**

Seite 20

Rundum gelungen!

Kürbissonntag und Bauernmarkt locken Besucherscharen an

ab Seite 18



Termine in Rietherg

Rietberg

Donnerstag, 7., 14. und 21. November

Probe, Männergesangverein „Liedertafel“, Vereinslokal Gaststätte „Blomberg“, Rathausstraße 45, 20 bis 21.30 Uhr. Tanzgruppe Kfd, Pfarrheim, Rügenstraße, 9.30 bis 11 Uhr.

Freitag, 8. November

Interkultureller Abend der Begegnung, DTKR, 18 Uhr in der Südtorschule.

Freitag, 8. und 15. November

Reha-Sport Wirbelsäulengymnastik, TuS Viktoria Rietberg, DRK-Tagesstätte, Dr.-Bigalke-Str. 30, 9 bis 10 Uhr und 10.05 bis 11.05 Uhr.

Samstag, 9. und 16. November

Training der Rennfahrer des RSC, Treffpunkt 14 Uhr, Straußenwirtschaft Korkenzieher, Am Bahnhof 8.

Sonntag, 10. und 17. November

Training der Rennfahrer des RSC, Treffpunkt 10.30 Uhr, Straußenwirtschaft Korkenzieher, Am Bahnhof 8.

Montag, 11. und 18. November

Treffen der Herzsportgruppe, TuS Viktoria Rietberg, Sporthalle Schulzentrum, Torfweg 53, 19.30 bis 21 Uhr.

Jugendtreff Südtorschule, 15 bis 18 Uhr „Hits für Kids“ – Der Kindertag, 18 bis 21 Uhr Jugendcafé.

Dienstag, 12. November

Café Babyzeit, mit Hebamme Gabriele Hesse, 15 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Wiedenbrücker Straße 36.

Dienstag, 12. und 19. November

Reha-Sport in der Diabetes-Sport-Gruppe TuS Viktoria Rietberg, 15.30 bis 17 Uhr, Emsturnhalle, Emsstr. 21 und 19 bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Wiesenschule, Torfweg 73. Jugendtreff Südtorschule, 15 bis 21 Uhr Jugendcafé.

Mittwoch, 13. und 20. November

Sportliches Tourenfahren, RSC, Fahrradgruppe „Fit ab 60“, ab Aldi-Parkplatz, 14 Uhr.

Jugendtreff Südtorschule, 15 bis 18 Uhr Jugendcafé, 17 bis 18 Uhr Orientalischer Tanz.

Freitag, 15. November

Kfd Rietberg, Vorleseabend im Heimathaus, Beginn 19 Uhr.

Montag, 18. November

Sprechstunde der Beratungsstelle für Hörgeschädigte im Kreis Gütersloh mit Dipl.-Sozialarbeiterin Sabrina Eustergerling, Familienzentrum Rietberg, 9 bis 10 Uhr, Info: 0160/1794329.

Bokel

Donnerstag, 7., 14. und 21. November

Aikido Kampfkunst, Turnhalle Sportzentrum, Brunnenstraße, 20 bis 22 Uhr, Info: 05244/3131 (Herbert Habermann).

Freitag, 8. und 22. November

Büchertauschbörse im Heimathaus in Bokel, Kirchstraße 14, von 16 bis 18 Uhr.

Samstag, 9. November

Spielzeugbasar im Dorfhaus, Doppstraße 16, 9.30 bis 11.30 Uhr, Schwangere ab 9 Uhr.

St.-Hubertus-Schützen, Generalversammlung im Vereinslokal „Zum Doppe“, 19 Uhr.

Druffel

Mittwoch, 13. und 20. November

Lauftreff der SG Druffel für Läufer und Walker, 18.45 Uhr ab Sportheim, Westring 3.

Mastholte

Donnerstag, 7., 14. und 21. November

Jugendtreff, Haus Reilmann, 16 bis 20 Uhr Jugendcafé.

Caritas-Kleiderladen, Grundschulaula, Riekstraße, 14.30 bis 16.30 Uhr.

Montag, 11. und 18. November

Fitness- und Faszientraining, 19 bis 20 Uhr, Haus Reilmann.

Gebet im Chor, St.-Jakobus-Kirche, Pastoralverbund Rietberg-Süd, 19 Uhr.

Tanzgruppe der Kfd, Haus Reilmann, 15.30 bis 17 Uhr.

Mittwoch, 13. und 20. November

Jugendtreff, Haus Reilmann, 16 bis 20 Uhr Jugendcafé.

Neuenkirchen

Donnerstag, 7., 14. und 21. November

Sprechstunde, Hospizgruppe, Lange Straße 109, 15 bis 17 Uhr, Info: 05244/4058304.

Sitzgymnastik beim TuS Westfalia, 11 bis 12 Uhr, Gymnastikhalle Am Diekamp.

Montag, 11. und 18. November

TuS Westfalia, Reha-Sport nach Schlaganfall, 17 bis 18 Uhr, Gymnastikhalle Am Diekamp, Tel. 05244/928574.

Dienstag, 12. November

Plattdeutscher Abend des Heimatvereins Neuenkirchen, 19 Uhr im Heimatforum Alte Volksschule.

Dienstag, 12. und 19. November

Sprechstunde, Hospizgruppe, Lange Straße 109, 9 bis 11 Uhr, Info: 05244/4058304.

Mittwoch, 13. November

„Neuenkirchen gestern und heute“, gemütlicher und informativer Nachmittag im Kolpinghaus, ab 15 Uhr.

Sonntag, 17. November

Heimatverein Neuenkirchen, Grünkohlessen im Kolpinghaus, 18.30 Uhr.

Varensell

Dienstag, 12. November

Stammtisch für Motorradfahrer, Biker Union Rietberg, Zum Laternchen, Langer Schemm 1, 20 Uhr.

Dienstag, 12. und 19. November

Zumba, SC Grün-Weiß Varensell, 20 bis 21 Uhr, Turnhalle Schulstraße.

Westerwiehe

Montag, 11. und 18. November

SV Germania Westerwiehe, Gymnastik in der Sporthalle, 16 bis 17 Uhr für Männer, 17 bis 18 Uhr für Frauen.

Melden Sie uns Ihre Termine:

Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de



Aher Halla...!



In der Gaststätte Blomberg wird vorerst noch ausgeschenkt. Bis die Stadtbibliothek die Räume beziehen wird, kann es noch einige Zeit dauern. Foto: RSA/Addicks

Könnte der Zapfhahn etwa austrocknen?

Umzug der Stadtbibliothek kann dauern – Zwischenpächter wird gesucht

Rietberg (mad). Vor etwa einem Monat zog die Stadtverwaltung ihr Ass aus dem Ärmel und machte ihr Vorkaufsrecht bezüglich der Gaststätte Blomberg geltend. Die Pläne der Familie Öksüz, das Traditionshaus zu übernehmen und dort weiterhin einen gastronomischen Betrieb aufrecht zu erhalten, waren damit vom Tisch. Auf lange Sicht ist geplant, dass die Stadtbibliothek in die Rathausstraße 45 einziehen soll. Aber bis dahin wird noch einiges an Zeit vergehen. Papier ist bekanntlich geduldig.

damit wir mit den Vereinsvertretern ins Gespräch kommen können“, sagt Nina Ackfeld von der Pressestelle der Stadt Rietberg. Derzeit könnten die Vereine die Räume wie gehabt nutzen, der gastronomische Betrieb wird noch von der Familie Blomberg aufrecht erhalten – voraussichtlich noch bis Ende dieses Jahres. Ab da soll dann eine Zwischenlösung gesucht werden, bis die Stadtbibliothek dann in das Gebäude einziehen wird. Denn bis diese von der Stadtverwaltung angestrebten Pläne umgesetzt werden können, wird es noch dauern. „Der Umzug wird nun zunächst als Maßnahme im integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) bei der Bezirksregierung zur Förderung angemeldet. Erst danach kann die Stadtverwaltung konkrete Umzugspläne ausarbeiten. Bis es dann tatsächlich soweit ist, werden schätzungsweise drei Jahre vergehen“, heißt es von Seiten der Stadt weiter. So lange, könnten die Vereine die Räume wie gehabt nutzen. Denkbar sei auch, die Gaststätte bis

Die Stammgäste der Traditionsgaststätte Blomberg sowie jene Vereine und Gruppen, die die Räumlichkeiten bislang als Treffpunkt genutzt haben, werden bei der Nachricht um ihren Stammtisch gebangt haben. Doch so

Der Stammtisch bleibt den Vereinen vorerst erhalten

schnell wird ihnen ihr beliebter Treffpunkt nicht abhandeln kommen. Denn auch wenn die Stadt nun von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht hat, so schnell wird sie ihre Pläne nicht umsetzen können. „Aktuell sind wir dabei, die Verträge zur Übernahme der Gaststätte Blomberg vorzubereiten. Demnächst wollen wir die Vereine kontaktieren, die die Gaststätte bislang als Treffpunkt genutzt haben,

damit wir mit den Vereinsvertretern ins Gespräch kommen können“, sagt Nina Ackfeld von der Pressestelle der Stadt Rietberg. Derzeit könnten die Vereine die Räume wie gehabt nutzen, der gastronomische Betrieb wird noch von der Familie Blomberg aufrecht erhalten – voraussichtlich noch bis Ende dieses Jahres. Ab da soll dann eine Zwischenlösung gesucht werden, bis die Stadtbibliothek dann in das Gebäude einziehen wird. Denn bis diese von der Stadtverwaltung angestrebten Pläne umgesetzt werden können, wird es noch dauern. „Der Umzug wird nun zunächst als Maßnahme im integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) bei der Bezirksregierung zur Förderung angemeldet. Erst danach kann die Stadtverwaltung konkrete Umzugspläne ausarbeiten. Bis es dann tatsächlich soweit ist, werden schätzungsweise drei Jahre vergehen“, heißt es von Seiten der Stadt weiter. So lange, könnten die Vereine die Räume wie gehabt nutzen. Denkbar sei auch, die Gaststätte bis

waltung konkrete Umzugspläne ausarbeiten. Bis es dann tatsächlich soweit ist, werden schätzungsweise drei Jahre vergehen“, heißt es von Seiten der Stadt weiter. So lange, könnten die Vereine die Räume wie gehabt nutzen. Denkbar sei auch, die Gaststätte bis

Umzug der Stadtbibliothek ist Teil der ISEK-Maßnahme

zum Einzug der Stadtbibliothek an einen Kneipenbetreiber zwischen zu verpachten. „Ob das eine Option ist, wird sich jedoch erst in den nächsten Wochen oder Monaten zeigen“, sagt Nina Ackfeld. Wünschenswert sei in jedem Fall, einen Leerstand zu vermeiden und den Vereinen dauerhaft eine Bleibe anbieten zu können.

Regen, Sonne, eisige Temperaturen und milde Brise – in den vergangenen Tagen hat das Wetter wahre Kapriolen geschlagen. Da weiß man ja allmählich gar nicht mehr, was man anziehen soll. Von T-Shirt bis zum Mantel, von der Regenjacke bis hin zur Sonnenbrille findet dieser Tage alles Verwendung, was der Kleiderschrank zu bieten hat. Da wird's doch endlich einmal Zeit, dass Petrus nun allmählich auf Winter umstellt und damit eine klare Ansage macht. Apropos klar: Da freut man sich doch bereits jetzt schon, dick eingemummelt auf schöne Spaziergänge bei blauem Himmel.

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

...und wenn Sie uns etwas zu sagen haben:

RSA-Redaktion
Fon 05244. 960 91-92
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

**RSA-Anzeigen/
Kleinanzeigen**
Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

Seit 45 Jahren das beliebte STADT-MAGAZIN.

Die Viktorianer Kicker feiern die große Erleuchtung

Dank Ehrenamt ist es geschafft: Sportverein kann neue Flutlichtanlage an der Bentlage einweihen

Rietberg (mad). Ausgerechnet am kältesten Tag der vergangenen Woche haben die Freunde des TuS Viktoria Rietberg die neue Flutlichtanlage offiziell eingeweiht. Die nahezu frostigen Temperaturen am Donnerstag hielten die Fußballfreunde jedoch nicht davon ab, zahlreich am Rasenplatz an der Bentlage zu erscheinen und mit den Viktorianern zu feiern. Auch Bürgermeister Andreas Sunder gratulierte den Sportlern „zur Erleuchtung“ und wünschte den Viktorianern, dass ihnen „das Licht stets im richtigen Winkel stehen möge für tolle Erfolge.“ Die Flutlichtanlage sei nunmehr die Krönung eines ganzen Maßnahmenpaketes, welches von Seiten der Stadt Rietberg viel Unterstützung erfahren hatte, weil der Verein zu erheblicher Eigenleistung bereit war. „Dass so etwas funktioniert liegt daran, dass hier viele helle Köpfe unterwegs sind“, sagte Sunder. Bei dieser Gelegenheit stellte



Die Freude über die neue Flutlichtanlage ist groß bei Ralf Peterhanwahr (v.l.), Maik Brockschnieder, Patrick Rosenthal, Andreas Sunder und Frank Motsakos.
Foto: RSA/Addicks

sich auch Frank Motsakos als neues Vorstandsmitglied des Hauptvereins vor. „Im Namen des Vorstandes gratuliere ich euch zu dieser tollen Anlage“, sagte Motsakos und lobte ausdrücklich das Ehrenamt, welches an dieser Stelle großartige Arbeit geleistet hatte. „Wenn es uns Verrückte nicht geben würde, dann würde der Vereinssport aussterben“, so

Motsakos weiter. Besonders wurde das Engagement von Baustellenleiter Maik Brockschnieder und Patrick Rosenthal, der sich um die Elektrik gekümmert hatte, erwähnt. Ralf Peterhanwahr, Leiter der Fußballabteilung beim TuS Viktoria, fasste zusammen: „Anfangen hatte es 2017 mit einem Hybridrasen, das neue Flutlicht ist wie die Voll-

endung. 250.000 Euro kamen von der Stadt, die Flutlichtanlage wurde in Eigenleistung gebaut.“ Wenngleich Bürgermeister Andreas Sunder in Feierlaune und mit Blick nach Druffel und Neuenkirchen augenzwinkernd schon von einem neuen Sportheim sprach. Aber wie heißt es so schön im Sport? Man wird ja nochmal träumen dürfen...

Zweite Chance: Gebrauchte Kleidung für Jedermann

Der Caritas-Laden geht mit der Zeit, denn Second-Hand liegt heute mehr denn je im Trend

Neuenkirchen. Direkt neben der Kirche findet man den Kleiderladen der Caritas. Fehlkäufe, Kleidungsstücke, die nicht mehr passen oder gefallen, können hier abgegeben werden und einem anderen Menschen noch viel Freude bereiten. Gerade in Zeiten von „Fridays for Future“ ist der Gedanke der Ressourcenschonung so aktuell wie nie. So werden Kleidungsstücke weiter verwendet und somit wird Müll vermieden. Ob Hosen, Pullis, T-Shirts, Gürtel oder Schuhe: Das Team des Caritas-Ladens freut sich über alle gut erhaltenen Textil-Spen-



Irmlinde Fleiter (rechts) und Anne Böwingloh nehmen gerne gute gebrauchte Kleidung entgegen, um sie günstig gegen eine kleine Spende abzugeben.
Foto: privat

den, die bedürftigen Menschen noch gute Dienste erweisen können. Da der kleine Laden über keinerlei Lagerkapazitäten verfügt, können nur gute und saubere Kleidungsstücke der jeweiligen Saison angenommen werden. Diese werden dann gegen einen kleinen Betrag günstig an Bedürftige abgegeben. Der Caritas-Laden in Neuenkirchen befindet sich an der Ringstraße, direkt neben der Kirche. Geöffnet ist dort montags und donnerstags jeweils von 15.30 bis 17 Uhr. Ansprechpartnerin ist Irmlinde Fleiter (05244/3273).

Nur nicht trödeln: Wenn die Uhr beim Einkaufen tickt...

Der Aldi-Markt an der Westerwieher Straße nennt das neue Überwachungssystem kundenfreundlich

Rietberg (mad). Wer kennt das nicht? Man fährt zum Supermarkt, parkt dort den Wagen und erledigt mal schnell noch etwas in der Nähe. Doch derlei „Ausflüge“ könnten den Einkauf deutlich teurer werden lassen. Denn der Aldi-Markt an

der Westerwieher Straße setzt auf ein neues Parküberwachungssystem. Damit soll vermieden werden, dass Stellplätze zu lange oder gar von Fremdparkern belegt werden, um die Parkflächen für die Kunden freizuhalten.

Bei der Zeitüberprüfung arbeitet Aldi mit dem Düsseldorfer Dienstleister „Safe Place“ zusammen. Dabei kommt ein ausgeklügeltes System zum Zuge: In den jeweiligen Parkbuchten des Discounter-Parkplatzes sind Sensoren installiert. Sobald nun ein Fahrzeug abgestellt wird, wird dies registriert und die Zeit fängt an zu laufen. Jedoch muss dabei

Ein Sensor im Boden misst die Zeit in der Parkbucht

nun kein Aldi-Kunde in Hektik verfallen. „Wir achten darauf, die maximal erlaubte Parkzeit immer an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. In dieser Zeit können unsere Kundinnen und Kunden entspannt einkaufen und darüber hinaus andere Dinge er-



Wer auf den Aldi-Parkplatz fährt, sollte bei seinem Einkauf die Zeit im Auge behalten. Die zulässige Parkdauer wird ab Abstellen des Fahrzeugs in einer der Parkbuchten gemessen. Fotos: RSA/Addicks

ledigen. Einen durch eine zu knapp bemessene Zeitvorgabe bedingten Zwang zum Umparken sehen wir daher nicht“, heißt es von Unternehmensseite. Beschwerden seitens der Kundschaft habe es bislang auch noch nicht gegeben, wurde dem RSA mitgeteilt. Aldi gehe daher davon aus, dass die angesetzten Maximalparkzeiten ausreichend sind. Doch was passiert, wenn die Parkzeit doch einmal überschritten wird? „Dann“, so heißt es in der Stellungnahme von Aldi-Nord, „wird ein Servicemitarbeiter von Safe Place vor Ort eine Zahlungsaufforderung gut sichtbar am Fahrzeug anbringen und auch das Kennzeichen notieren.“ Wird die Ver-

tragsstrafe – auf großen Plakaten wird diese mit 19,90 Euro beziffert – innerhalb der vorgegebenen Frist bezahlt, so werden die aufgenommenen Daten

Wer die zulässige Zeit überschreitet, muss zahlen

wieder gelöscht. Aldi sieht in diesem System zwei Vorteile: „Wir möchten unseren Kunden damit ausreichend Parkraum zur Verfügung stellen, der nicht durch Dauerparker blockiert wird. Zudem macht dieses moderne System das Anbringen einer Parkscheibe überflüssig“, heißt es aus der Pressestelle des Unternehmens. Immerhin: In Rietberg hat der Konzern die höchstmögliche Parkdauer eingerichtet: Gilt andernorts eine Höchstparkzeit von 60 oder 90 Minuten, haben die Rietberger Kunden ganze 120 Minuten Zeit für ihren Einkauf. „Somit bleibt neben einem entspannten Einkauf in unserem



Ein Sensor im Boden erkennt, wenn ein Fahrzeug parkt, und misst die Zeit.

Markt auch noch genügend Zeit für Erledigungen im Umkreis“, lautet die Antwort auf RSA-Nachfrage. Die Parkraumüberwachung finde überdies auch lediglich während der Öffnungszeiten des Marktes statt. Darum braucht sich auch niemand Sorgen zu machen, gleich ein Ticket zu bekommen, wenn er zu Fuß noch schnell andere Besorgungen erledigt und sein Fahrzeug auf dem Aldi-Parkplatz stehen lässt – vorausgesetzt er überschreitet nicht die gesetzten 120 Minuten.



RIETBERGER
Stadtanzeiger
Unsere Seite
6

Nach dem Projekt „Sterneküche macht Schule“ am Gymnasium Nepomucenum kam nun Fernsehkoch Wolfgang Marquard zur Nachschulung. Dabei wurde der Schwerpunkt mit dem Mensateam auf selbstgemachte Dressings, Dips, Soßen und Smoothies aus frischen Zutaten gelegt. „Solche Aktionen bringen immer wieder frischen Input“, so Sigrid Herrmann, Leiterin des Mensateams. Foto: privat



Anlässlich der Schulentlassung nach der mittleren Reife von der Realschule Rietberg im Jahre 1979 trafen sich jetzt 19 ehemalige Schüler der Abschlussklasse 10 d nach 40 Jahren zu einem Wiedersehen. Mit dabei war zur Freude aller auch die ehemalige Klassenlehrerin Elisabeth Stotz, den Anwesenden besser bekannt unter ihrem Mädchennamen Deter. Das energische Organisationsteam Christoph Klinge, Werner Lilienbecker, Andreas Panreck und Doris Hollenhorst hatten das Treffen kurzfristig möglich gemacht. Gastgeberin war Angelika Roloff (geb. Schlepphorst) aus Mastholte. Besonders wurde bei dem Treffen an den im letzten Jahr verstorbenen Reinhard Diekhans gedacht. An so manch amüsante Begebenheit konnten sich viele der zu meist bodenständig gebliebenen Absolventen erinnern. Bereits in fünf Jahren wollen sich die dann über Sechzigjährigen ehemaligen Realschüler wiedertreffen. Foto: privat

Neuer „König der Könige“

in Westerwiehe ist Antonius Borgmeier. Der Regent des Jahres 2017 hat den Wettbewerb um den begehrten Supertitel mit dem 125. Schuss souverän für sich entschieden. Während des Vogelschießens im Vereinsheim der St.-Laurentius-Schützen an der Berkenheide hatte der Holzadler gleich zu Beginn reichlich Federn gelassen. Die Krone sicherte sich Bernd Westrup (König 2014). Der Apfel fiel durch Norbert „Bümmel“ Mertensmeier. Er regierte die Bruderschaft 2013. Über das Zeppter freute sich der amtierende Westerwieher Monarch Martin Kreuzheide. Beim parallel durchgeführten Pokalschießen für alle ehemaligen Ex-Königinnen und -Könige bewiesen Norbert Kröger (47 Ringe) und Gaby Gieseke (45 Ringe) die höchste Treffsicherheit. Funkelnde Pokale gab es aber auch für Brudermeister Detlev Ha-



nemann, Frank Buschsieweke, Claudia Kreuzheide und Renate Kriener. In der Paarwertung hatten Jürgen und Simone Beckhoff (89 Ringe) die Nase vorn. Der Wettbewerb wurde zum letzten Mal auf der alten Schießanlage ausgetragen. Im Frühjahr erhalten die Westerwieher Schützen eine digitale

Schießanlage, auf der Scheiben aus Papier dann Geschichte sein werden. Die Finanzierung des Vorhabens ist dank Spenden, Eigenmitteln und Fördergeldern gesichert. Treffsicher zeigten sich die Schützen, unter denen nun Antonius Borgmeier (vorne v.l.) als neuer „König der Könige“ grüßt.

Mit ihm freuen sich seine Ehefrau Susanne sowie das amtierende Westerwieher Regentenpaar Martin und Claudia Kreuzheide (sitzend, v. l.). Im Hintergrund die Pokalgewinner und Insignienschützen des Wettbewerbs um den begehrten Supertitel.

Foto: privat



ESSBAHNHOF

RIETBERGER MARKTHALLE



Tag des Apfels

09.11.2019 von 08:00 bis 16:00 Uhr

**Wir präsentieren viele Leckereien
und tolle Aktionen rund um den Apfel
und freuen uns auf Ihren Besuch!**

- 🍏 Apfel-Burger
- 🍏 Strohschweinbratwurst vom Grill
- 🍏 Apfelsaft, Apfel-Secco & Weinproben
- 🍏 Muster-Apfelbäume
- 🍏 Beratung zu Sorten, Pflanzung & Schnitt
- 🍏 Apfelkuchen-Variationen
- 🍏 und natürlich ganz viele Apfelsorten

KÖNIGSHAUS
Frisch am Markt

L
Lückenotto
Geflügel · Feinkost

Rietberger Weinhaus
KORKENZIEHER

Gartenhof
Echterhoff



**Qualität & Frische,
die man sieht
und schmeckt.**

ESSBAHNHOF
Markthalle Rietberg
Böckersstraße 26 · 33397 Rietberg
www.essbahnhof.com

Öffnungszeiten:
Di – Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 8:00 – 16:00 Uhr
So + Mo Ruhetag

Das Lind-Hotel erstrahlt erneut im Weihnachtsglanz

Erweiterte Adventsausstellung am 24. November mit Dekoideen, neuen Angeboten und Naschkram

Rietberg. Größer und mit erweiterter Produktpalette präsentiert sich in diesem Jahr die stilvolle Adventsausstellung im Lind-Hotel. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtou-

ren, wie Hoteldirektor Johannes Kürpick preisgibt. Er freut sich besonders darauf, dass die Ausstellung in diesem Jahr viele Überraschungen bereithält.

„Wir sind froh, dass wir für dieses Jahr wieder einen Termin gefunden haben“, sagt Johannes Kürpick, der es sehr bedauert hat, die Ausstellung im Vorjahr aufgrund der vielen Veranstaltungen im Hotel an der Ems ausfallen lassen zu müssen. Dafür wird sie in diesem Jahr umso größer – im ganzen statt wie sonst seit 2012 gewohnt im halben Saal können die Besucher am 24. November nach Herzenslust zwischen weihnachtlicher Dekoration und kleinen Geschenkkideen stöbern.

„Da sind auch die einen oder anderen niedlichen Wichtel-Geschenke mit dabei“, sagt Lena Wienke. Einen Weihnachtstrend für dieses Jahr kann die Floristin bereits ver-



In vorweihnachtlicher Laune: Lena Wienke und Johannes Kürpick bereiten die Adventsausstellung vor. Foto: RSA/Addicks

raten: „Gold-schwarz ist ein großes Thema und Eisfarben wie mint und silber sind beliebt“, sagt sie. Und bei jeglicher

Weihnachtsdeko geht natürlich eines auch immer: „Glitzer – und da gilt in diesem Jahr die Devise: Viel hilft viel“, so Le-

na Wienke. Es gibt bei dieser Ausstellung auch ein paar Neuigkeiten zu entdecken: „Es gibt dieses Mal auch Schmuck, Accessoires und Handtaschen“, verrät Kürpick.

Damit sich die Besucher auch stärken können, gibt es auch gastronomische Angebote und auch der Wintergarten ist geöffnet. „In der Lobby gibt es Glühwein und Waffelspezialitäten“, so Kürpick. Die neue Konditormeisterin im Hause Lind, Anna Wiese, kreiert passend für die Weihnachtszeit leckere Kekse und – da wird die Versuchung noch süßer – Pralinen.

Los geht es am 24. November von 11 bis 18 Uhr im Lind-Hotel. Der Eintritt ist frei.

Modellbau-AG des GNR bastelt eifrig an Jugendanlage

Bei der Flächen- und Gebäudegestaltung werden handwerkliches Geschick und Soft-Skills gefördert

Rietberg. Während andere ihren ersten Ferientag genossen, waren elf Schüler der Klassen 5 und 6 des GNR fleißig am basteln. In den Räumen der „Interessengemeinschaft Modell-

eisenbahn“ in der Alten Volksschule sollen bis zum Ende des Schuljahres zwei Module auf der Jugendanlage fertiggestellt werden. Gründer der AG ist ein alter Bekannter am GNR.

Elf Jungs, die mit Spaß und Eifer bei der Sache sind. Einige biegen und drehen Bäume aus Draht, andere überziehen die Rohlinge mit Lötzinn. Eine dritte Gruppe beklebt die Drahtgestelle mit einem braunen Pulver, sodass sie nachher möglichst naturgetreu aussehen. Eine andere Gruppe erhält von Jürgen Hermes, einem der beiden Leiter der AG, gerade eine Einführung in das Verlegen von Gleisen auf einem Korkunterbau. Am Ende des Schuljahres möchte die AG zwei Module für die Jugendanlage im Erdgeschoss des Gebäudes fertiggestellt haben. Vorgegeben sind nur die Posi-

tionen der Anschlussstellen der zweigleisigen Strecke, die Fläche dazwischen kann frei gestaltet werden.

Den Schülern der AG gefällt besonders die abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der sie selbst planen und handwerklich gestalten können. Auch dem ehemaligen Lehrer Erich Wedeking, dem die Initiative der AG zu verdanken ist, freut sich darüber, wieder mit Schülern arbeiten zu können. Neben technischem Know-how und handwerklichem Geschick sieht er den durch die AG möglichen Lernzuwachs auch in „Soft-Skills“ wie Geduld, Ausdauer und Phantasie.



Basteltrupp: (v.l.) Felix, Kai, Moritz, Jannis, Tom, Leiter Jürgen Hermes, Nico, Jonas, Henri, AG-Leiter Erich Wedeking und Filip vor dem Robbau des ersten Moduls. Foto: privat

Kirchplatzumgestaltung geht nach Knochenfunden weiter

Gefundene Gebeine werden gelagert und im kommenden Jahr auf dem Friedhof feierlich beigesetzt

Rietberg-Neuenkirchen. Die Umgestaltungsarbeiten am Kirchplatz Neuenkirchen gehen nach der Verzögerung aufgrund von Knochenfunden wieder zügig voran. Archäologen einer Fachfirma hatten in Abstimmung mit dem Landschafts-

verband Westfalen-Lippe (LWL) zahlreiche Knochen geborgen. Die menschlichen Gebeine sollen nun auf dem Friedhof in Neuenkirchen beigesetzt werden. Diese Vereinbarung wurde jetzt mit der katholischen Kirchengemeinde getroffen.

Unter dem Pflaster des Kirchplatzes stießen die Archäologen des Büros Salisbury aus Nottuln auf menschliche Gebeine. Knochen und Gräber wurden den höheren vermischten Bodenschichten nach deren Dokumentation in sorgfältiger Handarbeit entnommen. Im tiefer liegenden hellen Sandboden zeigten sich zudem dunkle

Dunkle Bodenverfärbungen deuten auf Bestattungen hin

Verfärbungen von Bestattungen. Diese Grabgruben wurden allerdings nur eingemessen und gezeichnet; die Gebeine bleiben in diesen Fällen aber im Boden, weil die Bauarbeiten dort nicht so tief reichen. Die Entdeckung von Gräbern im Umfeld von Kirchen ist nicht ungewöhnlich. Im Mittelalter und in der Neuzeit lagen Friedhöfe häufig unmittelbar neben dem Gotteshaus.

„Leider haben wir keine Beigaben, sodass wir die tiefer im Boden liegenden Bestattungen nicht näher datieren können“, erklärt Dr. Julia Hallenkamp-Lumpe von der LWL-Archäologie für Westfalen. Die Außenstelle Bielefeld der LWL-Archäologie kümmert sich um den Erhalt der Bodendenkmäler im Re-



Im Vordergrund sind die Grabgruben der hier bestatteten Menschen als dunkle Flecken im hellen Sand zu erkennen.
Foto: LWL/J. Hallenkamp-Lumpe

gierungsbezirk Detmold und begleitet daher auch die Bauarbeiten in Neuenkirchen.

„In den höheren Bodenbereichen wurden dagegen einige Sarggriffe gefunden, die wir aus neuzeitlichen Bestattungen kennen.“ Neben Überresten von Bestattungen bargen die Forscher aus großen Gruben auch eine Vielzahl von Knochen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Skelettzusammenhang lagen. Offenbar sind schon bei früheren Baumaßnahmen auf dem Kirchplatz

Ruhestätten gestört, Knochen gesammelt und wieder neu auf dem alten Friedhof begraben worden. Die Erfassung und Dokumentation weiterer

Gefundene Gebeine werden über den Winter gelagert

Gräber und eventueller anderer Befunde rund um die 1257 erstmals schriftlich erwähnte Kirche hat bei der Fortsetzung der Arbeiten Priorität. Vorerst sind die archäologischen Untersuchungen allerdings been-

det und die Arbeiten zur Neugestaltung des Kirchplatzes vor der Kirche, hin zur Langen Straße, können fortgesetzt werden. Wenn im kommenden Jahr auch der Pfarrgarten umgestaltet wird, werden die Fachleute der LWL-Archäologie erneut hinzugezogen. Die gesammelten Gebeine werden nun über den Winter gelagert, bis sie im kommenden Jahr im Rahmen einer feierlichen Zeremonie auf dem Friedhof in Neuenkirchen an einem neuen Platz beigesetzt werden.



Alles aus einer Hand!

Ihr Allrounder im Bauhandwerk!

- komplette Wohnungsrenovierung
- Fliesenarbeiten / Trockenbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Laminat & Bodenbelag verlegen
- Tischler- & Zimmereiarbeiten
- alle Reparaturen am Haus
- Außenanlagen inkl. Pflastern
- Abriss / Entkernung
- Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten

Büro: Gersteinstraße 3
33397 Rietberg

Inh. B. Vollenbroich e.K.

Tel.: 05244 - 939020

Fax: 05244 - 9391843

Mobil: 0171 - 7493395

ba-bauservice@t-online.de

www.ba-bauservice.de

OESTERWIEMANN GmbH

Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15 info@oesterwiemann.de
59329 Wadersloh www.oesterwiemann.de



02523-9226-0

echte Profis!

Fachbetrieb nach WHG

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau

Rollatoren und Rollstühle für die Menschen im Kosovo

Verein „Menschen in Not“ fährt seit 1995 jährlich einen Hilfstransport – damals noch ins Ungewisse

Rietberg-Druffel (sst). Familien und Menschen in Not helfen, das ist die Berufung der sich aktuell rund 10 Ehrenamtliche des Vereins „Menschen in Not“ widmen. Gebracht werden

die Alltagsgegenstände wie Kleidung, Möbel, alte Schultafeln oder Rollstühle in den Kosovo. Vor der Abfahrt schaute auch eine Delegation des kosovarischen Konsulats vorbei.

Am vergangenen Sonntag hieß es dann im bereits 24. Jahr in Folge: Abfahrt. An die erste Fahrt, kurz vor Weihnachten 1995, kann sich Fahrer Georg Winkler noch genau erinnern: „Damals wussten wir noch nicht so genau, was da auf uns zukommt. Gerade auch wegen des Krieges auf dem Balkan. Auch Navis gab es noch nicht, deswegen mussten Landkarten ausreichen.“ Heute dagegen läuft vieles schon professioneller ab. „Wir haben seit 2008 sogar eine Niederlassung im Kosovo. Dadurch haben wir einen Mann vor Ort, der genau weiß, welcher Haushalt was benötigt.“ Insgesamt wurden in den über 20 Jahren bereits 2.500 Tonnen an Hilfsgütern Richtung Balkan gefahren. Auch in diesem Jahr werden auf der dreitägigen Fahrt wieder 18 Tonnen transportiert. Für den Transport hat der gemeinnützige Verein seit Jahren einen eigenen Auflieger, der von einer Firma aus der Umgebung gesponsert wurde. Generell sei die zeit- und kos-



Hilfsbereit: Ulla Bohnenkamp und Georg Winkler (3. und 4. v.l.) helfen vor Ort und werden kräftig unterstützt von (v.l.) Osman Destanovic, Latfi Bilalli und Fidan Ibrahim (3.v.r., alle vom Konsulat Kosovo), sowie Rizvanovic Samedin und Avdo Muric (vom Verein Dijaspota Bosnjaka). Gemeinsam wollen sie den Menschen im Kosovo mit Spenden das Leben erleichtern. Foto: RSA/Steinberg

tenintensive Hilfsarbeit nur mit Spenden von Unternehmen und Privatleuten möglich. „Jeder Transport ist auch immer eine Kostenfrage. Für uns ist es schon schwierig, erst

einmal die Kosten für Maut und Sprit herauszubekommen“, stellt Winkler ernüchtert fest. Woran es nicht fehlt sind Sachspenden: Der Verein hat viele Schulen aus der

Umgebung, die sich beteiligen und kleine Überraschungspakete mit Süßigkeiten, Kerzen oder auch Kosmetika wie Seife und Zahnpasta für die Kinder im Kosovo zusammenstellen.

Barmherziger Reiter zückt wieder Mantel und Schwert

Termine für die beliebten Laternenumzüge und Martinsspiele in Rietberg und in den Ortsteilen

Rietberg. Bald ist es wieder soweit und die vielen Kinder ziehen erneut mit ihren leuchtend bunten Laternen durch die Straßen. In Rietberg geht es am 10. November um 17 Uhr los mit dem bunten Umzug durch den historischen Stadtkern. Start ist ab Kirchplatz St.-Johannes-Baptist. Am selben Tag marschieren auch die Kinder durch die Bokeler Gemeinde. Los geht es hier schon ab

16.30 Uhr von der Kirche aus. Die Druffeler stimmen sich am 9. November zunächst um 17 Uhr mit einem Wortgottesdienst auf den Martinzug ein, der dann um 18 Uhr von der Kirche aus startet. In Mastholte hingegen laden die Messdiener erst am 15. November zum Martinsumzug. Treffpunkt ist hier um 17.30 Uhr der Schulhof der ehemaligen Hauptschule an der Riekstraße. Nach dem Martinsspiel

startet von dort aus der Laternenumzug. Am 16. November erhellen die bunten Laternen Neuenkirchen: Dort geht es um 18 Uhr vom Schulhof der Alten Volksschule am Diekamp los. St. Martin begleitet den Zug hoch zu Ross zum Hof Lütkemeyer (Platzstraße). Dort erwartet alle das traditionelle Martinsspiel und ein Lagerfeuer nebst Verpflegung. Der Kindergarten St. Benediktus und der Männerverein

der katholischen Kirchgemeinde St. Marien Varenzell laden am 17. November zum traditionellen Martinsumzug ein. Los geht es um 17 Uhr an der Pfarrkirche mit anschließendem Martinsspiel auf dem Schulhof der Grundschule. Eingebunden in den Elisabethmarkt findet der Martinsumzug in Westertwee am 9. November statt. Dabei gibt es dann auch viele Leckereien an den Ständen.

Sinnliches Stöbern auf dem Elisabethmarkt

Hüttendorf rund um den Kirchplatz stimmt auf die Weihnachtszeit ein

Westerwiehe. Einen Vorgeschmack auf die Advents- und Weihnachtszeit bietet vom 9.-10. November der alljährliche Elisabethmarkt rund um die Laurentiuskirche. Neben Dekoartikeln und Geschenken aus Handarbeit bekommt bei den süßen Düften der leckeren Spezialitäten auch der letzte Besucher Lust auf die bevorstehende Weihnachtszeit.

Seit jeher erfüllt eine Vielzahl an Aktionen den Elisabethmarkt mit Leben – ob lockende Düfte, fröhliches Stimmengewirr oder ein netter Plausch mit alten Bekannten, Freunden oder Nachbarn. Für eine optimale vorweihnachtliche Stimmung sorgen selbstgebackene Plätzchen und leckere Liköre ebenso wie alkoholfreier Punsch für die jüngeren Gäste und Glühwein für die Erwachsenen.

Püfferchen der Landfrauen durften ebenso wenig fehlen wie Suppen, Crêpes und herzhaftes Brot aus dem Steinofen des Westerwieher Hoflädchens. Die Schützen verwöhnen die Besucher zudem mit Gegrilltem. Umfangreich und kreativ präsentiert sich jährlich auch das Angebot an Dekorations- und Geschenkeideen sowie Handarbeiten für die bevorstehende Weihnachtszeit. Von Topflappen über Körnerkissen bis hin zu zarter Puppenkleidung lässt sich im Sortiment meistens alles finden. In den Dienst der guten Sache



Beim Elisabethmarkt gibt es Dekorationen und Geschenkeideen aus echter Handarbeit.
Fotos: RSA/Steg

stellen sich beim Elisabethmarkt auch wieder Dutzende engagierte Helfer der örtlichen Gruppierungen. Einige Geschäfte öffnen zudem am Sonntag ab 13 Uhr ihre Türen für die Besucher und laden zum Stöbern und Verweilen ein.



Die Landfrauen dürfen natürlich nicht fehlen und bieten wieder ihre beliebten und leckeren Spezialitäten an.

RIETBERGER
Stadtanzeiger
**Ein Stück
Westerwiehe**



blatt-der-stadt.de



- Blockhäuser
- Aufstockungen
- Holzrahmenbau
- An- & Umbauten

ENERGIEEFFIZIENT. NACHHALTIG.

... so individuell
wie die Bauherren!

POLLMEIER
Holzbau GmbH

www.holzhaus-pollmeier.de

*Wir wünschen gemütliche Stunden
auf dem Elisabethmarkt!*

Gaststätte
Seppel Kreuzheide

Westerwieher Straße 205
33397 Rietberg-Westerwiehe
Tel. 0 52 44 / 55 03

**Mitarbeiter (m/w)
zu sofort gesucht**

KAIMANN
Energietechnik GmbH

Ihr Spezialist für Sanitär, Heizung, Lüftung und Energieeffizienz

Fasanenweg 2 · 33397 Rietberg-Westerwiehe
Telefon: 0 52 44 / 12 55

Laura hatte es auf einmal eilig, auf die Welt zu kommen

Das kleine Mädchen aus Westerwiehe ist das 1.000ste Baby, das 2019 im „Eli Hop“ geboren wurde

Westerwiehe (mad). Eine Geburt ist immer etwas ganz Besonderes, erst recht für die Eltern. Doch Baby Lauras Geburt wurde auch deshalb zu etwas Besonderem, weil das kleine Mädchen in diesem Jahr das 1.000 Baby ist, welches im St.

Elisabeth Hospital in Gütersloh das Licht der Welt erblickt hat. Nach dem ganzen Trubel sind Mama Sandra und Papa Tobias Lienkamp nun ganz froh, endlich wieder Zuhause in Westerwiehe zu sein.

Von den Ereignissen des 26. Oktober wurden die stolzen Eltern etwas überrumpelt. Denn die Wehen setzten bei Sandra Lienkamp drei Wochen vor dem eigentlich errechneten Geburtstermin ein. Der werdende Papa, Dachdeckermeister Tobias Lienkamp, war noch mitten auf der Arbeit. „So früh waren wir noch gar nicht darauf eingestellt“, sagt er. Doch danach fragt ein Baby nicht und schon ging es schnell ins Krankenhaus nach Gütersloh. Zum Glück waren die Großeltern greifbar, um

sich um Lauras ältere Schwester Lina zu kümmern. „Oma und Opa helfen viel mit, das ist eine große Erleichterung“, sagt Sandra Lienkamp. Einige Zeit später, um kurz nach 22 Uhr, brachte sie ihre Tochter

Als hätte sie es geahnt, wollte Laura schnell auf die Welt

Laura zur Welt, mit großartiger Unterstützung des Klinikteams, wie beide Eltern betonten. Und dann gab es einen weiteren großen Grund zur Freude, denn Laura wur-



Sandra und Tobias Lienkamp freuen sich mit der kleinen Lina über die Geburt von Baby Laura. Fotos: RSA/Addicks



Ein großes Banner an der Einfahrt bringt die Freude der jungen Familie über Töchterchen Laura zum Ausdruck.

de an diesem Abend das 1.000. Kind, das in diesem Jahr im „Eli Hop“ geboren wurde. Perfektes Timing, denn: „Nur 25 Minuten vor Laura wurde noch ein Baby geboren“, sagt Tobias Lienkamp. Als Geschenk gab es vom Krankenhaus einen großen Teddy – über den sich derzeit besonders Schwester Lina freut. Nach drei Tagen im Krankenhaus konnte Tobias Lienkamp seine Frau und seine zweite Tochter endlich mit nach Hause nehmen. Dort steht es aus männ-

licher Sicht nun 1 zu 3. „Mit drei Mädels komme ich schon klar. Man muss nur machen, was sie sagen, dann funktioniert das auch“, sagt er lachend. Ob das Familienglück damit perfekt ist, muss noch ausgefochten werden. Mama Sandra würde ihrem Mann gerne noch männliche Verstärkung wünschen. Aber nun gilt es erst einmal, in Ruhe mit Baby Zuhause anzukommen und in den Alltag zu finden. Wir wünschen der jungen Familie dabei alles Gute.

Lotto • Tabakwaren • Zeitschriften

Hasibe Öksüz
chemals M. Fuhrmann

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Rathausstraße 61 • 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 76 30 • Fax 0 52 44 / 86 51

Heizung auf Störung? Frieren Sie?

Wir helfen gerne, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns per WhatsApp.

☎ 0171 90 46 445



Am Postdamm 5 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 904646
E-Mail: info@freitaeger.com | www.freitaeger.com

Narren tischen das nächste „Kleine Herrengedeck“ auf

Männer unter sich: Die Vorbereitung für die zweite Auflage der Herrensitzung läuft auf vollen Touren

Rietberg (hds). Wer erinnert sich nicht gerne an das erste „Kleine Herrengedeck“ Anfang des Jahres? Nun ist es wieder soweit: Die zweite Auflage des „Kleinen Herrengedecks“ nimmt in großen Schritten Gestalt an und die Planung läuft

auf Hochtouren, berichtet das Organisationsteam des Kolping Karneval Westerwiehe, der Grafschaftler Karnevals Gesellschaft Rietberg und der Kolping Karnevals Gesellschaft Neuenkirchen.

„Wir haben im letzten Jahr die Messlatte zur ersten Sitzung sehr hoch angesetzt“, so das Orga-Team. Lob sei von allen Seiten gekommen. „Das zeigt uns, dass wir damit voll ins Schwarze getroffen haben. Und hier wollen wir wieder ansetzen, wenn nicht sogar noch ein kleines Stück draufpacken“.

Dieses Mal später dran, aber mit vollem Programm

Die verantwortlichen Jecken haben sich dazu entschieden, die Sitzung in die Abendstunden zu verlegen. So beginnt das Programm für die Herren am Freitag, 31. Januar, erst ab 19.11 Uhr in der Aula des Schulzentrums Rietberg. „Es blieb nur dieser Termin übrig, um nicht mit anderen Veranstaltungen in Konflikt zu geraten“, so Philipp Isenborth. Auf die Ohren gibt es Partylieder von der Band „Loud Neighbours“ aus dem Paderborner Raum. Auch wird das vier Stunden lange Programm, in dem sich etliche Tanzgruppen und Büttendredner aus den Vereinen einbringen werden, sicher wieder einiges an hochkarätiger Narrenweisheit zutage bringen. Für einen ordentlichen Stimmungsaufschwung sorgen etliche Überraschungs-



Da gönnen sich die Organisatoren des KKW, GKGR und KKGK schon mal ein kühles Blondes und stoßen auf die Planungen des zweiten „Kleinen Herrengedecks“ an. Foto: RSA/Steg

gäste auf der Bühne, Genaueres wurde da aber noch nicht verraten, sondern nur mit einem Augenzwinkern beantwortet. „Natürlich werden die Herren wieder selbstkritisch auf sich selber schauen und etliche humoristische Salven abbekommen“, sagt Moderator Isenborth.

Damit keiner auf dem Trockenen sitzt, übernimmt ein Team Ehrenamtlicher die Versorgung mit Speis und Trank. Im Anschluss an die Sitzung gibt es eine Aftershow-Party, bei der dann auch die Damenwelt gerne gesehen ist. Da ha-

ben dann alle noch einmal die Gelegenheit, ordentlich zu feiern – auch diejenigen, die für die Herrensitzung keine Karte mehr ergattern konnten.

Der Vorverkauf beginnt am

Der Kartenvorverkauf startet am 9. November

9. November. Die Karten zum Preis von 18 Euro sind bei Helmut Stockmeier (Rietberg) unter karten@karnevalrietberg.de zu bekommen, bei Mark Buschsieweke (Wester-

wiehe) unter markbuschsieweke@gmx.de oder bei Dieter van Pels (Neuenkirchen) unter die ter.vanpels@web.de.

Ebenfalls wurde entschieden, das „Kleine Herrengedeck“ nach dieser Sitzung dann im Rhythmus von zwei Jahren aufzutischen. „Nach der Sitzung müssen wir alle erstmal wieder durchatmen. Außerdem gibt uns der geänderte Veranstaltungsrhythmus die Gelegenheit, die nächste Sitzung noch intensiver vorzubereiten“, so Isenborth.

Lichterabende
Donnerstag, 14. November
Freitag, 15. November
bis 20 Uhr geöffnet

Adventsausstellung
Sonntag, 17. November,
von 12 bis 17 Uhr
geöffnet



Kraut & Rosen

Blumen für jeden Anlass · Inhaberin **Angelika Protte**
Mastholter Str. 4 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44 93 90 89 · Fax 0 52 44 93 91 60

Dachdeckerei  Ihr Dachdecker

Lienkamp

▲ Bedachungen ▲ Dachrinnen
▲ Abdichtungen ▲ Reparaturservice

33397 Rietberg (OT Westerwiehe) Westerwieher Straße 321
Telefon 0 52 44 / 1365

Ein Raum für besondere Begegnungen und Gespräche

Die Deutsch-Türkische Kontaktgruppe Rietberg organisiert Kulturabend in der Südtorschule

Rietberg. Die Deutsch-Türkische Kontaktgruppe Rietberg und das Kommunale Integrationszentrum Kreis Gütersloh laden zu einem besonderen Abend in das Jugendhaus Südtorschule nach Rietberg ein. Am Freitag, 8. November, um 18

Uhr, werden die Möglichkeiten des kulturellen Austausches aufgezeigt. Die Veranstaltung mit dem Titel „Interkulturelle Begegnung – wie geht das?“ ist Teil der Begegnungsreihe mit Migrantenorganisationen 2019.

„Als in den siebziger Jahren viele Menschen türkischer Herkunft nach Rietberg kamen, hat sich der Verein ‚Deutsch-Türkische Kontaktgruppe Rietberg‘ für eine Öffnung der Schulen und Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft stark gemacht“, erklärt Mehmet Mayadali zur Entstehungsgeschichte des Vereins. Das Ziel des Vereins ist es, Vorurteile abzubauen und persönliche Begegnung zu fördern.

An dem Abend wird der Verein seine Aktivitäten und Projekte vorstellen. „Den Besuchern wird ein Mix aus Wissen, informeller Begegnung und kulturellem Austausch angeboten“, beschreibt Nelson Rodrigues, Mitarbeiter des Kommunalen Integrationszentrums. Das Programm wird musikalisch durch den türkischsprachigen Chor „Koro Turco“ umrahmt, der in seine Musik menschenvereinende Gefühle wie Liebe, Trauer und



Der Chor „Koro Turco“ wird die Veranstaltung musikalisch unterstützen. Ihre Musik interpretiert Gefühle wie Liebe, Trauer und Frohsinn, die die Menschen vereinen. Foto: Koro Turco Gütersloh

Frohsinn interpretiert. Zudem präsentiert Catrin Geldmacher, Vorsitzende des Vereins „Weltreise durch Wohnzimmer“, ihre Erfahrungen mit dem Begegnungsprogramm. Des Weiteren wird Dr. Michael Orlob, zwei-

ter Vorsitzender des Heimatvereins der Stadt Rietberg, anwesend sein und erklären, wie interkulturelle Begegnungen Heimat schaffen. Anmeldungen für die Veranstaltung nimmt das Kom-

munale Integrationszentrum per Mail (kommunales-integrationszentrum@kreis-guetersloh.de) oder telefonisch unter 05241/851543 entgegen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Jubiläumsvverkauf

Federkern-Matratzen TOP
Standardmaße 199,- **119,-**
140 x 200 cm, statt 287,- nur 229,-

Komfortschaum-Matratze
7 Zonen, punktelastisch, 2 Härten,
Bezug waschbar, 140 x 200 cm 598,- **299,-**
Standardmaße, statt 998,- nur 499,-

4-Jahreszeitenbett
passend für jede Jahreszeit,
atmungsaktiv und waschbar 179,- **89,-**
(auch Matratzen in 120 x 200 cm,
140 x 200 cm reduziert, vorrätig)

Weitere tolle Angebote im Geschäft!
LIEFERUNG + ENTSORGUNG GRATIS

Matratzen | Betten | www.otterpohl.de

OTTERPOHL

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 & 14.00 - 18.30 Uhr; Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
Rheda-Wiedenbrück - Feldhüserweg 10 (gegenüber Hit-Markt) Tel. 05242 34508
Gütersloh - Lindenstr. 3 / Ecke Carl-Bertelsmann-Str. / an der Bahnunterführung Tel. 05241 17983 00

25 Jahre Besser-schlafen!

Rundgang durch Neuenkirchen

Neuenkirchen. Als Beitrag zu den Tagen des Gedenkens an die November-Programme 1938 veranstaltet der Heimatverein Neuenkirchen am Samstag, 9. November, einen Rundgang durch den Ort Neuenkirchen. Beate Schrewe und Heiner Schoppengerd werden die Schicksale der ehemaligen jüdischen Familien in Neuenkirchen und den geschichtlichen Hintergrund schildern. Der Rundgang beginnt um 14.30 Uhr am Heimatforum Alte Volksschule, Güterslo-

her Straße. Am Sonntag, 10. November, wird der jüdische Friedhof aufgesucht. Der jüdische Friedhof in Neuenkirchen ist das letzte öffentliche Zeugnis der einst blühenden Synagogengemeinschaft der ehemaligen Grafschaft Rietberg. Hier werden die Grabstätten der jüdischen Familien und die jüdische Bestattungskultur erläutert. Der Rundgang beginnt um 15 Uhr, Treffpunkt ist der Eingang zum jüdischen Friedhof am Eltzbacherweg.



Natürliches Wundermittel

Botox hilft nicht nur gegen ungeliebte Falten

Rietberg. Wenn man den Begriff Botox hört, kommen einem zwangsläufig Bilder von gestrafften Gesichtern in den Sinn, faltenfreie Antlitze, die – wenn übertrieben geglättet – kaum mehr Mimik ermöglichen. Aber der Wirkstoff Botulinumtoxin Typ A kann noch mehr, als Fältchen verschwinden zu lassen. Ausschließlich für die medizinische Behandlung zugelassen kann der Wirkstoff bei speziellen Formen von Muskelkrämpfen oder auch bei Migräne helfen. „Inzwischen gibt es Nachweise, dass Botox auf schmerzleitende Fasern und die Ausschüttung bestimmter körpereigener Botenstoffe wirkt“, erklärt Anette Schulte. Die Kosmetikerin, die in Rietberg das Kosmetikstudio Fenice in der Rathausstraße betreibt, möchte mit dem Vorurteil aufräumen, dass Botox als Nervengift verteufelt wird, denn das würde den vielen Vorzügen dieser Substanz nicht gerecht.

Zwar kann Botox nicht bei einer akuten Migräneattacke helfen, wohl aber die Häufigkeit und die Schwere bei chronischer Migräne verringern. „Klinische Studien ergaben, dass bei etwa sieben von zehn Betroffenen die Tage mit Kopfschmerzen um min-

destens die Hälfte reduziert werden konnte“, sagt Anette Schulte. In ihrem Kosmetikstudio kommt das Mittel jedoch nur durch einen Arzt zum Einsatz. „Dafür ist in meinem Kosmetikstudio unsere Ärztin Dr. Christina Rosenberg zuständig“, betont Anette Schulte.

Die bekannteste Wirkung von Botox jedoch liegt in der gezielten Muskelentspannung. So können bei Personen, die beispielsweise unter Blinzelkrämpfen oder anderen Störungen in Verbindung mit Muskelbewegungen leiden, die überaktiven Muskeln rund um die Augenpartie entspannt werden. Botulinumtoxin ist ein Protein aus der natürlich vorkommenden Gruppe der Clostridien. Sie vermehren sich beispielsweise, wenn Wurstkonserven bei der Herstellung nicht ausreichend gesäubert und erhitzt werden. Für den medizinischen Gebrauch wird Botox freilich unter streng definierten Auflagen in sehr geringer Konzentration hergestellt. In richtiger Dosierung entspannt es die Gesichtszüge und vermindert Linien und Falten. Die Kunden sehen frischer und jünger aus, was zu einem gesteigerten Wohlbefinden führen kann.

Mehr als nur Zähne putzen

Für die optimale Pflege gibt es viele Mittel

Rietberg. Rund zwei Drittel der Deutschen putzen wie empfohlen zweimal täglich ihre Zähne. Dennoch leiden fast alle Deutschen an Karies. Als grobe Faustregel gilt mindestens zweimal täglich Zähneputzen, rund drei Minuten lang putzen und ebenfalls täglich Zahnseide verwenden. Zusätzlich unterstützen weitere Mundhygiene-Hilfsmittel. Der Einfluss einer zahnfreundlichen Ernährung auf die Zahngesundheit wird zudem oft unterschätzt. Das Zähneputzen stellt die Basis der gesamten Zahnpflege dar und ist durch keine andere Maßnahme zu ersetzen. Dieser manuelle Reinigungsvorgang der Zähne dient der Entfernung der Zahnbeläge (Plaque) auf den Zähnen und am Zahnfleischrand. Die Entfernung von Zahnbelägen ist wichtig, da sie der Nährboden für Bakterien sind. Die



Bakterien verursachen Karies, Zahnfleischentzündungen, Parodontose und sind die Hauptursache für Mundgeruch. Viele gute Gründe also, die Zähne morgens und abends, idealerweise nach allen Mahlzeiten gründlich zu putzen. Am Besten nach einem festgelegten Schema.

Kanok

Die traditionelle Thaimassage bei Noi
Im Hütten 3 * 33397 Rietberg-Bokel
Tel.: 05244 / 9390445
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Geschenkgutscheine sind bei mir erhältlich

PODOLOGIEPRAXIS

GABRIELA

Medizinische Fußpflege & Nägeldesign

AM MARKT 1 | 33397 RIETBERG
02944-9793933

Angebot im Dezember:
Kaufen Sie einen Gutschein ab 30 € und Sie erhalten
zusätzlich einen Gutschein über 5 €.



– Anzeige –

Infos zur Hautkrebsvorsorge aus Ärztehand

Info-Nachmittag am 17. November um 14 Uhr

Rheda-Wiedenbrück. Hautkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen geworden. Verändertes Freizeitverhalten und zunehmende UV-Belastung strapaziert unsere Haut nachhaltig. Sonnenbrände an ungeschützten Körperstellen bleiben nicht ohne Folgen. Die Haut vergisst nicht!! Der „Schwarze Hautkrebs“ hat um 87 Prozent zugenommen, der „Weiße Hautkrebs“ sogar um 145 Prozent. Die häufigste durch UV-Strahlung hervorgerufene Hautkrebserkrankung ist mittlerweile der weiße Hautkrebs mit der Vorstufe der „Aktinischen Keratose“. Seit 2015 ist die AK sogar als Berufskrankheit anerkannt bei Berufen, die stark UV-Strahlen ausgesetzt sind: Außenarbeiter an Straße und Bau, Landwirte, Gärtner. Jeder zweite Patient über 60 Jahren hat mindestens eine Aktinische Keratose, die unbehandelt in einen invasiven weißen Hautkrebs übergeht. Bereits im Kindesalter ist es so wichtig sich vor der intensiven Sonneneinstrahlung richtig zu schützen, um Folgeschäden im Alter vorzubeugen.

Intensive Vorsorge durch Sonnenschutz und frühe Diagnostik bei Veränderungen der Haut ermöglichen eine gezielte Behandlung. Die Photodynamische Therapie (– PDT –) ermöglicht eine frühzeitige Behandlung des weißen Hautkrebs ohne operative Eingriffe. Die erkrankten Zellen werden im Lichtraum unter Einwirkung eines medizinischen Gels zerstört, während gesundes Gewebe geschont bleibt. Eine engmaschige Kontrolle aller Hautveränderungen ist extrem wichtig und kann somit frühzeitig große Schäden verhindern. Hautkrebs-screening, besonders auch mittels digitaler Video-Auflicht- Mikroskopie, sollte laut Ärzten möglichst regelmäßig durchgeführt werden.

Die Informationsveranstaltung zu diesem Thema:

**Sonntag,
den 17. November 2019
um 14 Uhr**

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0 52 42 / 5 78 95 80

Private Hautarztpraxis
Dr. Christina Haut
Bahnhofstraße 10
33378 Rheda-Wiedenbrück



Schöne Füße im Winter

So bleibt die strapazierte Haut geschmeidig

Rietberg. Im Sommer kommen sie schon eher an die frische Luft, sei es in Sandaletten, Schlappen oder sogar barfuß im Freibad oder am Strand. Während sie da, um vorzeigbar zu sein, meist ordentlich gepflegt wurden, werden sie in der dunklen Jahreszeit zuweilen etwas stiefmütterlich behandelt. Aber gerade jetzt, wo die Füße oft in dicken Socken und Schuhen stecken, sollte man ihnen etwas mehr Zeit widmen. Manchmal entstehen Druckstellen und Hornhaut, oder die Füße schwitzen in den dicken Schuhen, was die Entstehung von Fußpilz begünstigen kann. Also widmen Sie Ihren Füßen ein bisschen mehr Aufmerksamkeit. Gönnen Sie Ihren Füßen zum Beispiel ein Fußbad. 36 bis

40 Grad Wassertemperatur sind ideal. Geben Sie noch ein reichhaltiges Badeöl dazu und baden Ihre Füße etwa 15 bis 20 Minuten darin. Eine Massage regt die Durchblutung an. Wenn die Füße nach dem Bad schön eingeweicht sind, lassen sich Hornhautstellen ganz leicht mit einem Peeling entfernen, beispielsweise mit einer Hornhautfeile oder einem Bimsstein. Zum Schluss cremen Sie Ihre Füße mit einer reichhaltigen, nährenden Creme ein. Schön einmassiert sorgt diese Behandlung auch für Entspannung. Für ein ganz besonders intensives Ergebnis können Sie die Creme auch großzügig auftragen und unter dicken Socken über Nacht einwirken lassen. Das sorgt für streichelzarte Füße.

Zahnerhalt oder Zahnverlust Informationsveranstaltung am 17.11.2019 um 11.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten 05242/5789510



Alles unter einem Dach auf 1200 m²:

- Zahnarztangst (Lachgas, Vollnarkose)
- mikroskopische Wurzelkanalbehandlung
- 3D-navigierte Implantologie

www.dentalzentrum-owl.de

ALLE KASSEN und PRIVAT

Dentalzentrum OWL

ZAHNmedizin | ZAHNtechnik | ZAHNakademie
Dr. Moritz Haut, M.Sc. M.Sc.
Bahnhofstr. 10
33378 Rheda-Wiedenbrück



Individuelle Termine nach Ihren Wünschen
Tel. (05242) 5 789 5 10

Praxisklinik

Dentallabor

Akademie



Rettung für Zähne mit mikroskopischer Behandlung

Informationsveranstaltung rund um Zahnerhalt und Zahnverlust am 17. November um 11 Uhr

Rheda-Wiedenbrück. Dr. Moritz Haut, M.Sc., M.Sc. ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und Traumatologie (DGET) und spezialisiert auf mikroskopische Wurzelkanalbehandlungen. Wurzelkanalbehandlungen gehören zu den kompliziertesten zahnmedizinischen Eingriffen, ermöglichen somit aber den Zahnerhalt und die natürliche Gebissstruktur. Die Behand-

lung erfolgt mit dem Dentalmikroskop, um die winzigsten Strukturen der Zahnwurzel zu erkennen und zu behandeln. Nach der Aufbereitung und Spülung der Wurzelkanäle werden diese mit einer bakterien-dichten Wurzelfüllung versehen und der Zahn mit einer Füllung oder Krone verschlossen. Die völlige Funktionsfähigkeit ist wiederhergestellt. Dr. Moritz Haut, M.Sc., M.Sc. ist ebenfalls Mitglied der Deutschen Gesell-

schaft für Implantologie. Bei Zahnverlust kann durch Implantate festsitzender Zahnersatz eine hohe Lebensqualität herstellen. Feste Zähne – Präzise – Sicher – Schonend durch 3D-Navigation. Häufig können komplexe Knochenaufbaumaßnahmen vermieden werden. Am 17. November um 11 Uhr beginnt eine umfassende Informationsveranstaltung rund um Zahnerhalt oder Zahnverlust. Ihre Fragen beantwortet Dr.

Moritz Haut zu den komplizierten Themen mikroskopischer Wurzelbehandlung und schablonenorientiertem Implantieren. Die Zahnärzte nehmen gerne diesen kollegialen Austausch wahr und überweisen komplizierte Patientenfälle an die Praxisklinik. **Anmelden können Sie sich im Internet unter www.den-talzentrum-owl.de oder unter der Telefonnummer 05242/5789510.**

Nachhaltige Pflege schützt

Hautkrankheiten führen zu seelischem Unwohl

Rietberg. Personen jeden Alters können sich mit nachhaltiger und regelmäßiger Hautpflege vor Krankheiten schützen. Hautkrankheiten wie Akne in der Pubertät, Schuppenflechte oder Neurodermitis können die eigene Lebensqualität einschränken. Dies führt wiederum zu einem seelischen Ungleichgewicht und kann sogar psychische Erkrankungen mit sich bringen. Gepflegte Haut trägt daher zum allgemeinen Wohlbefinden ein großes Stück bei und signalisiert auch dem Gegenüber ein positives, angenehmes Erscheinungsbild.



DIE BESTE ADRESSE FÜR IHRE HAUT

Kosmetische Behandlungen

- Ultraschallbehandlung
- Faltenunterspritzung
- Teeniebehandlung
- Reinigungsbehandlung
- Wimpernwelle
- Maniküre
- Shellack Maniküre/Pediküre
- Podologische Fußbehandlung

FENICE

COSMETIC
HEILPRAKTIKERIN-PODOLOGIE

Rathausstraße 28 • Rietberg • Telefon: 0 52 44/89 99



HAUTarztpraxis

Allergologie Dermatoonkologie Laserzentrum

Dr. med. Christina Haut

Fachärztin für Haut- & Geschlechtskrankheiten

Klassische Dermatologie · Ästhetische Dermatologie
Laserzentrum · Hautkrebszentrum · Licht-Therapie PDT

Informationsveranstaltung

Hautkrebs:
Prophylaxe – Diagnose – Behandlung

Mittwoch 17.11.2019 14:00 Uhr
um Anmeldung wird gebeten

Tel.: 05242 57895-80

Petermann

Bad-design die Badrenovierung aus einer Hand. Komplett: Beratung · Planung
Heizung Ausführung schlüsselfertig
 Kesselerneuerung
 Energieberatung
 innovative Heiztechnik
 Festbrennstoff-Kessel

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Rheda-Wiedenbrück
Röckinghausener Straße 5
Telefon 0 52 42 / 70 11



**Nasse Wände?
 Feuchter Keller?
 Undichter Balkon?**



Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

über 40 Jahre

RICHTER

Bautenschutz

Unsere Büro's:
 Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
 Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
 Tel. (05245) 4031 · Fax (05245) 18361
 E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
 Internet: www.richter-bautenschutz.de

Herzebrock Tel. 05245-40 31
 Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
 Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53



DAS ÜBERZEUGEND GÜNSTIGE VERHÄLTNIS VON PREIS UND LEISTUNG

BESCHENKEN SIE SICH, IHRE FAMILIE, FREUNDE, FIRMENMITARBEITER ...

Die Jahreskarte kostet nur
18-24 €*
pro erwachsener Person,
inkl. freiem Eintritt für Ihre Kinder

* ab 4. November 2019: 18,00 €
 ab 1. Dezember 2019 – Januar 2020: 21,00 €
 ab 1. Februar 2020: 24,00 €
 Fördervereinsmitglieder zahlen sogar nur 10,00 €

Holen Sie sich jetzt hier Ihre Jahreskarte:
 Touristikinformation · Rathausstraße 38 · 33397 Rietberg
 Tel. 05244 986100 oder an den Parkeingängen „Mitte“
 und „Stennerlandstraße“ in der Zeit von 11–16 Uhr




Da war der Andrang groß: Nicht zuletzt das einladende Herbstwetter sorgte dafür, dass viele Menschen kamen und über die Kürbismeile schlenderten.

Großer Andrang rund um das orangene Gemüse

Kürbisfest und Bauernmarkt locken in die Stadt

Rietberg (hds). Kürbisse wohin das Auge auch schaut! Entlang der Rathausstraße hatten auch zum diesjährigen Kürbisfest etliche Stände ihren Platz bezogen und boten das an, was man schon mal für den anstehenden Herbst und Winter benötigen kann – nicht nur Kürbisse.

Wer mochte, konnte sich da schon mal mit warmen Socken oder feschen Mützen eindecken. Bei so viel Auswahl wurde sicherlich auch schon der eine oder andere Weihnachtseinkauf getätigt. Natürlich stand das knallorangene Riesengemüse auf dem Markt im Vordergrund. So waren auch die Stände stark umringt, wenn es darum ging, sich seinen Favoriten auszusuchen.



Für Kürbis-Nachschub sorgte Rudolf Pähler aus Rietberg.

Wer kennt denn das noch, als man die Kürbisfrucht in kleine Würfel schnitt, um diese dann in den typischen Einmachgläsern mit den roten Gummis unter dem Deckel für den Winter einzukochen? Vermutlich nur noch die etwas ältere Generation. Aber es reicht ja auch, wenn man aus den riesigen Früchten eine leckere Suppe macht. So mancher Kürbis jedoch war einer ganz anderen Bestimmung zugeordnet: Aus-



...für, dass viele Besucher in Rietbergs Stadtkern
Fotos: RSA/Steg

Kürbisse in knalligen Farben – natürlich aus der Region – hatten Marina Funkenmeier und Agrar-Ingenieur Jan Funkenmeier aus Westerwiehe im Angebot. Wer möchte konnte noch einen Sack Kartoffeln dazu packen.

gehöhlt von den Kindern und mit einem furchteinflößendem Gesicht versehen sollten einige Exemplare der großen Früchte dann von der Fensterbank oder Eingangsstufen in die Nacht hinein leuchten und zu Halloween für die entsprechende Grusel-Stimmung sorgen. Wer eher für die kulinarischen Angebote auf dem Kürbisfest und dem Bauernmarkt war, der kam ebenfalls voll auf seine Kosten. An vielen Ständen wurden Produkte wie Käse oder Wurst aus heimischer Produktion dargereicht. Auch

geflochtene Körbe aus echter Handarbeit wurden angeboten. Ein schönes Utensil, um die Ernte aus dem eigenen Garten sicher einzubringen. Die Flechtkunst gab es in allen möglichen Ausführungen. Etliche Besucher nutzten am Kürbissonntag noch einmal das einladende Herbstwetter, um im Freien eine Tasse Kaffee mit Kuchen zu genießen, oder einfach das letzte Eis dieser Saison unter freiem Himmel zu schlecken. Dafür war dieser Kürbissonntag genau der richtige Tag.



Viele Stände zeigten auf, was man alles Leckeres aus Kürbissen herstellen kann.

Regelrecht urig wirkte der Bauernmarkt, der sich rund um Kirche und Rathaus schmiegte.

Von prächtigen Finken und friedlichen Täubchen

Großer Besucherandrang bei der Ausstellung des Vogelzucht- und Schutzvereins Rietberg

Rietberg/Neuenkirchen (hds). Großes Interesse gab es auf der Ausstellung des Vogelzucht- und Schutzvereins Rietberg im Autohaus Pepping. Seit dem Jahr 1998 findet diese Ausstellung in den dortigen Verkaufsräumen statt. „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr rund 400 Vögel ausstellen zu kön-

nen“, berichtete der 2. Vorsitzende Sebastian Prinz. Zu sehen waren Waldvögel, Sittiche, Aras und exotische Prachtfinken. Auch Ziertauben – unterteilt in Diamanttäubchen, Sperbertaubchen und Friedenstäubchen – bekamen die volle Aufmerksamkeit.

Bereits am Vormittag der offiziellen Eröffnung füllten sich die Ausstellungsräume mit den Jüngsten aus der Gemeinde. So wurden vom Verein die umliegenden Kindergärten zur Ausstellung eingeladen.

„Unsere Vereinstätigkeiten beschränken sich nicht nur auf die Vogelzucht und die Pflege

Nicht nur die Zucht steht im Fokus der Vogelfreunde

der Artenvielfalt“, erklärte Sebastian Prinz im Namen der 44 Mitglieder „Wir sind ebenso für die Instandhaltung und Betreuung der Volierenanlage im Gartenschauпарк verantwortlich“, so Prinz. Auch die Betreuung der Voliere im Altenheim St.-Johannes-Baptist in Rietberg liegt in den Händen der Vogelfreunde. Doch



Auch das Herstellen und Aufstellen von Vogelhäusern hat sich der Verein zur Aufgabe gemacht. Tobias Erlei, Florian Erlei, Hermann-Josef Sandbothe, Maximilian Schröder und Werner Hülsborst (vorne von links). Sowie Josef Hartmann, Willi Erdbories, Hans-Willi Reisch, Josef Obermeier, Markus Aistermann, Hubertus Erlei und Peter Lütkebohlte widmen sich regelmäßig dieser besonderen Aufgabe (hinten von links).



Immer neugierig: Die Gelbbrustaras sind jederzeit für eine Überraschung zu haben, weiß Sebastian Prinz. Fotos: RSA/Steg

damit noch nicht genug: Auch die Überprüfung und Reinigung von über 450 Nistkästen im Stadtgebiet Rietberg gehört zu den Aufgaben des Vereins, dessen Mitglieder etliche Nistkästen auch an private Grundstücksbesitzer verteilt hatten. Gerade dort soll den heimischen Vögeln die Möglichkeit gegeben werden sich zu vermehren“.

Einen ganz besonderen Gast hatte der Vorstand zu dieser Ausstellung eingeladen: Simon Bruslund, 1. Vorsitzender des WPA (World Pheasant Association, Sektion BRD), referierte in seinem Vortrag unter der Bezeichnung „Silent Forest“ (stiller Wald). Besorgniserregend berichtete der gebürtige Däne in seinem Vortrag, dass besonders in den asiatischen Gebieten die Vogelwelt

in den Wäldern allmählich verstummt. Täglich werden dort rund 1.000 Singvögel gefangen, die dann als Haustiere verkauft oder bei Vogel-Gesangswettbewerben eingesetzt werden. „Durch diesen massiven Vogelfang ist die dortige Artenvielfalt auf das höchste gefährdet“, berichtete Simon Bruslund, der zur Zeit als Artenschutzkoordinator im Vogelpark Marlow tätig ist.

Fachmann regt mit Vortrag zum Nachdenken an

Wer sich dem Vogelzucht- und Schutzverein Rietberg anschließen möchte, kann bei der monatlichen Mitgliederversammlung, die um 20 Uhr in der Gaststätte Bürgerkrug in der Pater-Walter-Straße 19 stattfindet, dabei sein.

Das Gymnasium Nepomucenum lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein

Rietberg. Es ist wieder soweit: Alljährlich lädt das Gymnasium Nepomucenum zu seinem „Tag der offenen Tür“ ein. Am Samstag, 23. November, können sich Schülerinnen und Schüler der aktuellen Grundschulklassen 4 mit ihren Eltern einen ersten Eindruck vom GNR verschaffen. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung in der Au-

la des Schulzentrums, die von den Jazz Juniors musikalisch begleitet und in der der Ablauf des Tages erläutert wird. Anschließend haben alle Besucher die Gelegenheit, die Schule in Rundgängen, auf einem „Markt der Möglichkeiten“ mit Schnupperunterricht, der einen ersten Eindruck vom Fächerangebot, von den Methoden, Erziehungsarbeit und Fachinhalten am Gymnasium

vermittelt, oder in Präsentationen und Vorträgen kennenzulernen. Ein Schwerpunkt des Angebots ist dabei der Ganztagsunterricht, der als „Gebundener Ganztags“ mit festen, verlässlichen Unterrichtszeiten seit vielen Jahren zum schulischen Alltag am Rietberger Gymnasium gehört. Auch die Bedingungen bei der Rückkehr zu G9 werden gezeigt. Jüngere Geschwisterkinder

können den Tag in einer Kinderbetreuung verbringen, die Kolleginnen gemeinsam mit Schülern der Pädagogikkurse vorbereitet haben. Auch ein Mittagessen wird in der Mensa angeboten. Für Interessierte bietet die Internetseite des Gymnasiums schon vorab eine Fülle an Informationen, einzusehen unter www.nepomucenum-rietberg.de.

–Anzeige–

Karten für die neue Saison

Gartenschaupark: Eintritt zum Sonderpreis

Rietberg. Die Karten für die neue Saison im Gartenschaupark gibt es schon jetzt zu kaufen – und zwar zum Vorzugspreis von 18 Euro. Die ersten zehn Käufer, die persönlich eine Dauerkarte für die Saison 2020 in der Touristikinfo erwerben, bekommen dazu einen Rieti geschenkt. Außerdem erhält jeder 100. Kunde an den Eingängen Mitte und Stennerlandstraße im November eine Gratis-Dauerkarte.

Sonderpreis gilt noch bis Ende November

Das Jahresticket für den Gartenschaupark ist gültig für einen Erwachsenen inklusive der eigenen Kinder (bis 17 Jahre). Der Aktionspreis von 18 Euro gilt nur im November. Von Dezember 2019 bis Januar 2020 kostet die Dauerkarte 21 Euro, ab Februar 2020 dann 24 Euro. Park-Geschäftsführer Peter Milsch betont: „Unsere vergünstigte Karte wird seit Jahren sehr gut angenommen, viele verschenken die Tickets auch gern zu Weihnachten.“ Die Jahreskarten 2020 sind ab sofort gültig. Mehr als 20.000 Park-Lieb-

haber wussten in diesem Sommer die Vorzüge der Saisonkarte zu schätzen – so viele wie nie zuvor. Dauerkarteninhaber können nicht nur jeden Tag die Blumenpracht im Park genießen und die Spielplätze nutzen, sondern auch die vielen Sonderveranstaltungen besuchen. Die großen Kinder- und Familienfeste sind auch für 2020 wieder geplant, verspricht Park-Geschäftsführer Peter Milsch. Außerdem berechtigt die Dauerkarte des Gartenschauparks Rietberg zum freien Eintritt in 13 weiteren Parks in Deutschland (zum Beispiel in Hamm oder Hemmer), zu den monatlichen Kinoabenden in der Cultura Rietberg und zur Zumba-Fitness in der Volksbank-Arena in den Sommermonaten. Die Touristikinformation der Stadt Rietberg, Rathausstraße 38, ist zu den Öffnungszeiten Montag und Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag von 10 bis 12 Uhr zu erreichen. Kontakt außerdem telefonisch unter 05244/986100, E-Mail: tourismus@stadt-rietberg.de.



Frank Rosenbaum

Industriestraße 48
33397 Rietberg
Fon (05244) 78283
Fax (05244) 78220
Mobil 0171 - 4 16 86 96
www.spectrumautoglas.de
e-mail: info@spectrumautoglas.de

Front-, Seiten- und Heckscheiben für PKW und LKW
Montageservice
Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
Hitzeschutzfolien für Fahrzeuge und Gebäude
Steinschlagreparatur



ADVENTS- & WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

Winterzauber

Wir laden Sie ein in unser schönes Hotel, das an diesem Tag in weihnachtlichem Glanz erstrahlt.

Ausgewählte Dekorationen, Accessoires und exklusive Geschenkartikel warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Unsere Konditorei verwöhnt Sie mit winterlichen Waffelspezialitäten, hausgebackenen Kuchenkreationen und Glühwein.

24.11.2019, Uhrzeit: 11:00 - 18:00 Uhr. Eintritt frei.

Die Sanierung der Wirtschaftswege schreitet voran

Fördergelder genehmigt: Stadt Rietberg erhält mehr als 400.000 Euro für Straßenverbesserung

Rietberg. Mit finanzieller Hilfe des Landes NRW kann die Stadt Rietberg nun die nächsten Wirtschaftswege sanieren. Konstantin Plümer, Leiter des Dezernats Ländliche Entwicklung und Bodenordnung, sowie Günter Heidemann von der Bezirksregierung Detmold überbrachten Bürgermeister Andreas Sunder jetzt einen Förderbescheid über 405.300 Euro. Damit sollen bis Ende nächsten Jahres Abschnitte an sieben Wirtschaftswegen saniert werden.

Gerade Rietberg als weitläufige Flächenkommune mit einem Netz von rund 260 Kilometern Wirtschaftswegen fällt es schwer, die Straßen in einwandfreiem Zustand zu halten. Im Laufe vieler Jahre ist ein erheblicher Sanierungsstau entstanden. „Weil diese Straßen mehr als nur der land-



Günter Heidemann (links) und Konstantin Plümer (rechts) von der Bezirksregierung Detmold überbrachten Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder jetzt einen Förderbescheid zur Sanierung von Wirtschaftswegen.

Foto: Stadt Rietberg

wirtschaftlichen Nutzung dienen und sie auch ortsteilverbindenden Charakter haben und überregionale Radwege führen, wollen und können wir die Anliegen nicht an den Sanierungs-

kosten beteiligen“, sagt Sunder. „Deshalb ist diese Förderung eine große Hilfe für uns.“ Nun sollen Abschnitte der Straßen Alter Postweg, Berkenheide, Feldkamp, Grüner Weg,

Holter Weg, Schnellweg und Ziegeleistraße saniert werden – alles Straßen mit hoher Priorität, was eine Sanierung angeht. Die kalkulierten Kosten in Höhe von 675.500 Euro fördert das Land NRW aus Mitteln zur nachhaltigen Modernisierung ländlicher Infrastruktur zu 60 Prozent. Die Stadt Rietberg muss lediglich 270.200 Euro selbst tragen. Die Gelder stehen im Haushalt bereit.

Jetzt, da die Förderzusage für die beantragten Straßensanierungen vorliegt, können die Arbeiten ausgeschrieben werden. Wegen des nahenden Winters ist mit einem Baubeginn aber wohl erst im frühen Frühjahr 2020 zu rechnen. Auf Basis eines Wirtschaftswegekonzeptes, das die Stadtverwaltung Rietberg entwickelt hat, sollen auch in den kommenden Jahren weitere Straßen saniert werden.

Einladung zur Adventsausstellung

froh - lockende - Zeiten

Sonntag, den 17.11.2019, von 11-16 Uhr



Schniggendiller

Ideen – natürlich vielseitig

Bahnhofstraße 91
33397 Rietberg
Tel.: 052 44/89 88
Fax: 052 44/78 461

Neuenkirchen gestern und heute

Neuenkirchen. Für alle Interessierten gibt es am 13. November wieder einen gemütlichen Nachmittag im Kolpinghaus Neuenkirchen. Friedel Pauleickhoff hat wieder altes und neues aus dem Schützenwesen und aus dem Dorf zu berichten. Außer-

dem wird über die Arbeit des Fördervereins vom Haus St. Margareta gesprochen. Für Kuchen sorgt unser Königspaar Jeanette und Oliver Theilmeier mit ihrem Thronfolge. Los geht die gemütliche und informative Runde um 15 Uhr.

Adventssammlung der Caritas

Mastholte. Der Vorstand der Caritas-Konferenz Mastholte bittet alle Sammlerinnen, die Sammellisten für die diesjährige Adventssammlung am Donnerstag, 14. November, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in der Jakobsleiter abzuholen. Die Sammlung findet im Zeitraum vom 16. November bis zum 7. Dezem-

ber statt. Der Rückgabetermin für die Sammellisten ist am 10. Dezember, ebenfalls von 16 bis 17 Uhr in der Jakobsleiter. Die Caritas-Konferenz bedankt sich vorab bei den Sammlerinnen und Sammlern für ihren Einsatz und bitten die Mastholter um freundliche Aufnahme der Ehrenamtler.

Wenn eine barrierefreie Umgestaltung nötig wird

Die AOK-Pflegekasse zahlte 2018 mehr als 929.000 Euro an Versicherte im Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh. Damit Pflegebedürftige in den eigenen vier Wänden bleiben können, zahlte die AOK NORDWEST als größte gesetzliche Pflegekasse im vergangenen Jahr mehr als 929.000 Euro an ihre Versicherten im Kreis Gütersloh für die barrierefreie Umgestaltung ihrer Wohnung. Nach einer aktuellen Auswertung waren dies über 25,5 Prozent mehr als noch

Bedarf an Umgestaltung ist um ein Viertel gestiegen

ein Jahr zuvor. „Mit wohnumfeldverbessernden Maßnahmen helfen wir Pflegebedürftigen im eigenen Zuhause zu bleiben. Dies bedeutet für die Betroffenen mehr Lebensqualität und Lebensfreude im Alter, da das soziale Umfeld erhalten bleibt und eine selbstständige Lebensführung möglich ist“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner.

Barrierefreiheit bedeutet mehr Qualität im Alltag

Insgesamt 328 Versicherte im Kreis Gütersloh erhielten im vergangenen Jahr eine solche Maßnahme. Zurückzuführen sei dies laut Wehmhöner auch auf die zunehmende Transparenz über die Leistungen der Pflegeversicherung und die kontinuierlich steigende Zahl der Pflegebedürftigen.

Insgesamt zahlen die gesetzlichen Pflegekassen als Zuschuss für Anpassungen des Wohnumfeldes an die Situation Pflegebedürftiger 4.000 Euro je Maßnahme. Voraussetzung für die Förderung ist, dass durch die Wohnraumanpassung die Pflege zu Hause ermöglicht oder erheblich erleichtert wird. Oft sind es Umbaumaßnahmen wie Rollstuhlrampen, die Ver-



Wenn die Treppe zur unüberwindbaren Barriere wird, können Zuschüsse der Pflegekasse Versicherten im Kreis Gütersloh helfen, das Wohnumfeld entsprechend anzupassen. Foto: AOK/hfr

breiterung von Türen oder das Einbauen eines Treppenliftes, die es Pflegebedürftigen ermöglichen, im eigenen Zuhause zu bleiben. Auch sanitäre Anlagen können zum Problem werden. Begehbare Duschen, höherverstellbare Waschbecken und Haltegriffe können helfen, sich im Bad besser zu bewegen. Wichtig ist auch, Stolperfallen zu vermeiden und auf Rutschfestigkeit zu achten, um Stürzen vorzubeugen.

Auch die Sicherheit spielt eine sehr wichtige Rolle

Wer an Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes interessiert ist, sollte sich von seiner Pflegekasse beraten lassen. Wichtig ist, dass ein entsprechender Antrag vor Beginn des Umbaus gestellt wird. Auf Wunsch kommen die Pflegeberater der AOK auch nach Hause, um über die Leistungen der Pflegeversicherung zu informieren und den Pflegebedarf zu analysieren.



IHRE HÖRAKUSTIKER FÜR GUTES HÖREN. FÜR SIE VOR ORT – JETZT TERMIN VEREINBAREN!

RIETBERG Rathausstr. 15, 052 44.90 41 96.

Sie finden uns auch in Delbrück und in Verl.

► hoerakustik-vollbach.de

HÖRAKUSTIK VOLLBACH

Kuper: Insolvenzverfahren mit Betriebsfortführung

Unternehmen soll sich neu ausrichten und sich auf ausgewählte Marktsegmente konzentrieren

Rietberg. Das Amtsgericht Bielefeld hatte am 29. Oktober das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Heinrich Kuper GmbH & Co. KG eröffnet. „Wir sind froh, dass wir die erfolgreich eingeleitete Restrukturierung in enger Zusammenarbeit mit Gläubigerausschuss und Betriebsrat fortsetzen können“, sagt Insolvenzverwalter Dr. Hendrik Heerma von der Sozietät FRH Fink Rinckens Heerma Rechtsanwälte Steuerberater. Das Gericht habe festgestellt, dass genügend Masse vorhanden sei, um ein Insolvenzverfahren mit dem Ziel der Betriebsfortführung aufzunehmen.

Zum Konzept zählen die Konzentration des Unternehmens an dem Standort an der Industriestraße, der Fokus auf aus-



Die Heinrich Kuper GmbH soll sich auf ihren Standort an der Industriestraße konzentrieren und sich intern neu aufstellen. Foto: RSA/Addicks

gewählte Marktsegmente sowie eine neue Personalstruktur. Rund 42 Mitarbeiter wechselten bereits Anfang November in eine neu gegründete Transfugesellschaft. Dort werden

sie für die Vermittlung in neue Berufe jegliche erforderliche Unterstützung erhalten.

„Diese Lösung wird vollumfänglich getragen von Gläubigerausschuss, Betriebsrat und

Gewerkschaft“, berichtet Dr. Heerma. In der Trennung vom bisherigen Geschäftsführer der Heinrich Kuper GmbH & Co. KG, Dr.-Ing. Jürgen Kürlemann, sieht Dr. Heerma ein positives Signal für den Investorenprozess und die Neuausrichtung der Firma. Diese Personalentscheidung gebe Raum für die Weiterentwicklung des vorhandenen Leitungsteams. Ziel von Dr. Heerma ist es, erhaltungsfähige Betriebe wieder wettbewerbsfähig zu machen, möglichst viele Arbeitsplätze zu sichern und gleichzeitig bestmögliche Ergebnisse für die Gläubiger zu erzielen. Die besondere Kompetenz liegt in der Erstellung von Insolvenzplänen, mit deren Hilfe mehrfach signifikante Quoten zugunsten der ungesicherten Gläubiger erzielt werden konnten.



AMIGO

alles für dein Tier



NEUERÖFFNUNG am 09.11.19

von 9.00 – 16.00 Uhr

Am 07. + 08.11. wegen Umbau geschlossen

Bahnhofstraße 34 | 33397 Rietberg

Tel. 05244 – 905802

tierisch-gut@amigo-rietberg.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 – 19.00 Uhr | Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Neueröffnung mit tollen Aktionen und Angeboten aus allen Abteilungen!

- Fachberatung zu natürlicher Tiergesundheit (Futterzusätze, Pflegemittel, Parasitenabwehr uvm.)
- In den Abteilungen gibt es viele tolle Spar-Angebote
- Das Tierheim Bielefeld stellt sich vor und wird eine Vermittlungswand einweihen
- Die Hundeschule OWL zeigt vor Ort ihre Arbeit
- Es werden Überraschungstüten mit Losnummern angeboten (Hauptgewinn: 50-Euro-Gutschein)

Weitere Informationen zu unseren Aktionen erhalten Sie im Geschäft oder auf unserer Facebook-Seite!



Vorbeischaun lohnt sich!



Der Dezember beschert mehr als 300 schöne Gewinne

Neuer Adventskalender der Bürgerstiftung ist ab sofort erhältlich

Rietberg. Schon seit Ende Oktober ist er erhältlich: der Adventskalender der Bürgerstiftung. Hinter dem hübschen Motiv verbergen sich mehr als 300 Gewinne im Gesamtwert von über 20.000 Euro. Der Weihnachts-Countdown ist nun zum Preis von 5 Euro im Bürgerbüro der Stadt Rietberg in der Rathausstraße zu bekommen.

Mit dem Kauf des Rietberger Adventskalenders haben die Bürger die Chance auf attraktive Gewinne und unterstützen noch dazu indirekt soziale Projekte in Rietberg. Denn den Erlös aus dem Adventskalenderverkauf gibt die Bürgerstiftung als Unterstützung sozialer Projekte im Stadtgebiet an örtliche Vereine und Institutionen weiter.

Jeder der insgesamt 309 Gewinne hat eine eindeutige Gewinnnummer, die auf die 6.000 gedruckten Kalender verteilt sind. Ab dem 1. Dezember werden nach und nach die Gewinnnummern für die Preise des jeweiligen Tages bekannt gegeben.

Das Titelbild des Adventskalenders zeigt in diesem Jahr das Historische Rathaus in Rietberg mit einem prächtigen Christbaum und Weihnachtsmännern – gemalt von dem Schüler Camillo Oetter. Schon im Sommer hatte die



Geschäftsführer Heiner Rasche (links) und Kuratoriumsvorsitzender Norbert Laumeier präsentieren den Adventskalender mit dem von Camillo Oetter gemalten Historischen Rathaus als Titelbild. Foto: privat

Bürgerstiftung seinen Beitrag zu dem Malwettbewerb als Siegerbild gekürt.

Norbert Laumeier, Kuratoriumsvorsitzender der Bür-

gerstiftung Rietberg, bedankt sich bereits jetzt bei den zahlreichen Unternehmen und Unterstützern, die mit vielen Sach- und Geldpreisen einen

neuen Höchststand an Preisen und Gewinnsumme möglich machen, sowie den vielen Helfern und den weiteren Vorverkaufsstellen (s. unten).

An folgenden Vorverkaufsstellen ist der Adventskalender erhältlich:

Rietberg:

Bürgerbüro Rietberg, Rathausstraße 31
 Sparkasse Gütersloh-Rietberg, Bahnhofstraße 39
 Volksbank Rietberg, Wiedenbrücker Straße 6
 Bäckerei Liening, Stennerlandstraße 2
 Superschnäppchen, Heinrich-Kuper-Straße 3
 Silamo, Rathausstraße 46
 Rotgerische Apotheke, Delbrücker Straße 12
 Südtor-Apotheke, Rathausstraße 57
 Aral-Tankstelle Kraft, Delbrücker Straße 22
 Tölle Schuhe, Rathausstraße 22

Bokel:

Liening Filiale im Frischmarkt, Kirchstraße 1
 Gaststätte Bökamp, Brunnenstraße 1

Mastholte:

Volksbank Rietberg, Alte Landstraße 16
 Herbort Gärtnerei-Floristik, Katthagenstraße 9

Bäckerei Paul Böwingloh, Lippstädter Straße 12
 Superschnäppchen, Alte Landstraße 8

Neuenkirchen:

Liening Filiale im Elli-Markt, Lange Straße 112
 Volksbank Rietberg, Gütersloher Straße 9
 Rosen-Apotheke, Lange Straße 117
 EOS Kaffeerösterei, Gütersloher Straße 66

Varensell:

Bäckerei Liening, Hauptstraße 46
 Volksbank Rietberg, Hauptstraße 56

Westerwiehe:

wilsmann anziehbar, Westerwieher Straße 253
 Rosen-Apotheke, Westerwieher Straße 252
 Raiffeisen-Markt, Neuenkirchener Straße 211
 Bäckerei Niermann, Westerwieher Straße 205



kurz notiert...

Spielzeugbasar

Bokel. Lego, Playmobil, DVDs und Computerspiele, Puzzle und auch Fahrräder – einfach alles, was noch gut erhalten ist und Kindern Freude macht, wird beim nächsten Spielzeugbasar in Bokel angeboten. Von 9.30 bis 11.30 Uhr darf dann im Dorfhaus, Doppstraße 16, geshoppt werden. Schwangere dürfen schon ab 9 Uhr stöbern. Vom Verkaufserlös erhalten die Verkäufer 80 Prozent, die restliche Summe wird einem guten Zweck gespendet.

Vorlese-Abend

Rietberg. Das verspricht, ein gemütlicher Abend zu werden: Am 15. November lädt die Kfd Rietberg zu ihrem ersten Vorleseabend ins Heimathaus ein. Drei Vorleser werden dann aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen. Da gibt es Texte zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken. In heimeliger Atmosphäre können die Besucher abschalten und gleichzeitig die Lust am Lesen wecken lassen. Ab 19 Uhr wird jeweils 20 Minuten vorgelesen, dazwischen gibt es immer wieder eine kleine Pause, in der die Lesenachtbesucher etwas trinken und Knabberereien essen können.

Deftige Mahlzeit

Neuenkirchen. „Grünkohl und mehr“ heißt es am Sonntag, 17. November. Der Heimatverein Neuenkirchen lädt in den Saal des Kolpinghauses und bietet neben dem herzhaften Essen auch ein unterhaltsames Programm. Beginn ist um 18.30 Uhr. Karten können in der Marienapotheke erworben werden.



Der Kreis Gütersloh hat einen neuen Baumkontrolleur. In einem Pressetermin wurde er vorgestellt (v. l.): Markus Schwarze (Leiter des Kreisbauhofes), Henrik Egeler (Abteilungsleiter Tiefbau), Nathanael Flaming (Baumkontrolleur) und Timo Hoffman (Mitarbeiter Treevolution.de GmbH). Fotos: Kreis Gütersloh

Baumkontrollen sollen Risiken mindern

Jährlich werden etwa 13.800 Bäume im Kreis unter die Lupe genommen

Rietberg. An den Kreisstraßen im Kreis Gütersloh gibt es insgesamt 22.531 Straßenbäume. Diese müssen regelmäßig kontrolliert werden. Seit kurzem ist der neue Baumkontrolleur, Nathanael Flaming, für den Kreis Gütersloh und damit auch in Rietberg im Einsatz. Er ist für die Baumkontrolle, Baum-

pflge und Koordinierung zur Behebung möglicher Schäden zuständig. Doch bevor die eigentlichen Regelkontrollen beginnen können, muss zunächst ein Baumkataster für die Streckenabschnitte der Kreisstraßen angelegt werden. Dabei werden die Bäume gleichzeitig in Augenschein genommen.

Als Straßenbaulastträger ist der Kreis Gütersloh für die Sicherheit an den Kreisstraßen zuständig. Um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, müssen auch regelmäßige Kontrollen an den Bäumen durchgeführt werden. Jährlich sind dies etwa 13.800 an der Zahl. Bei einer Baumschau wird der Bestand abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand betrachtet. Dabei werden nur Bäume dokumentiert, die durch ihre Schäden die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Die rein visuelle und tendenziell oberflächliche Betrachtung der Bäume ist nach aktueller Rechtsprechung nicht mehr ausreichend, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Auch gehört die erstmalige Erfassung der Bäume in einem Baumkataster dazu, denn bislang hatte der Kreis keinen



Jeder Baum wird mit einer Marke versehen. Mit dieser Nummer kann der Baum im digitalen Baumkataster gefunden werden.

Überblick über den aktuellen Baumbestand und die notwendigen Kontrollintervalle.

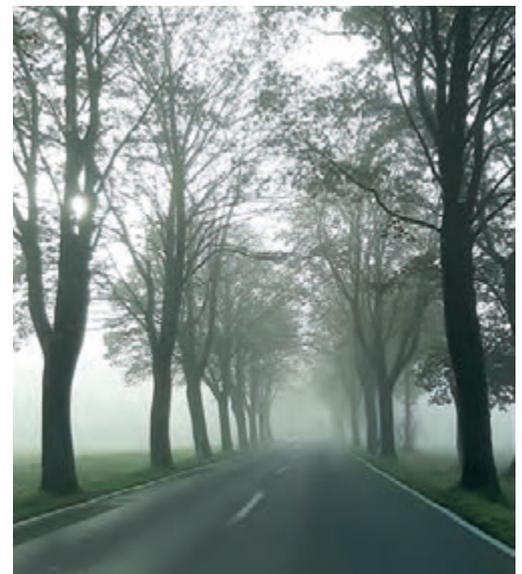
Die Firma Treevolution.de GmbH ist mit der Ersterfassung und dem Aufbau des digitalen Baumkatasters beauftragt worden. Dies erfolgt in Zusammenarbeit und in Abstimmung mit dem Baumkontrolleur. Spätestens Anfang 2020 soll die Erstellung des

Baumkatasters abgeschlossen sein. Danach kann der Baumkontrolleur mit einem mitgeführten Touch-Pad/Feldrechner (Outdoor Notebook) die Informationen zu jedem Baum abrufen und die Ergebnisse der Kontrollen eingeben. Die Straßenunterhaltung wird informiert und beauftragt, wenn ein Schaden an einem Baum behoben werden muss. Bei einem Schadensfall muss die ausreichende Überprüfung der Bäume belegt werden können.

Durch die rechtzeitige Schadensfeststellung lassen sich in aller Regel auch unvorhersehbare Straßensperrungen vermeiden. Ragt ein kippender Baum oder dessen Bestandteile bereits in das Lichttraumprofil einer Straße, muss diese gesperrt werden. Diese Sperrungen dauern länger als eine im Vorfeld geplante Beseitigung von Risikostellen.



Rietberg (mad). Was war das in den Morgenstunden nun oft für eine eindrucksvolle Landschaft. Geradezu geheimnisvoll zeigten sich Rietbergs Landstriche. Insbesondere über den Feldern hielt sich der Morgennebel zeitweise hartnäckig und tauchte die Ebenen in mystische Stimmung. Zuweilen war die Sicht auf den Landstraßen stark eingeschränkt. Da hieß es „vorsichtig und langsam fahren“. Das taten die Autofahrer denn auch und genossen dabei vielleicht auch mal den Blick zur Seite.



Weihnachten im Stall feiern

Neuenkirchen. Die Kfd-Frauen aus Neuenkirchen, Varesell und Westerwiehe fahren am 29. November gemeinsam zum Gut Böckel in Rödunghausen. Dort besuchen sie den außergewöhnlichen Weihnachtsmarkt am Schloss. Abfahrt ist um 13 Uhr am Kolpinghaus Neuenkirchen. Der Preis für die Fahrt beträgt 25 Euro. Anmeldungen vom 13. bis 20. November in der Bäckerei Niermann in Neuenkirchen oder in Westerwiehe bei Maria Steinberg unter 05244/2248.

Karten fürs Weihnachtskonzert von Marc Marshall

Rietberg/Lippstadt. Wegen der großen Nachfrage nach der neuen Weihnachtstournee von Marc Marshall sind aktuell schon die ersten Zusatzkonzerte im Vorverkauf. RSA-Leser haben nun die Chance, 2x2 der begehrten Karten zu gewinnen. Und zwar für das Konzert am 17. Dezember in Lippstadt.

Als „mitreißender Meister leiser Töne“ wird er von der Presse gefeiert. Marc Marshall über sich selbst: „Wer sich auf mich einlässt, wird mit mir lachen und weinen. Musik macht leicht und lässt uns schweben. Und sie lässt uns das Leben spüren“, so der Künstler. Über seine Weihnachtstournee

sagt er: „Ich lade Sie ein, mit mir Momente der Innigkeit und Freude zu teilen. Es ist mir sehr wichtig, dass Nächstenliebe immer Hochsaison haben sollte. Nicht nur zur

Weihnachtszeit.“ Wer zwei der Konzertkarten gewinnen möchte, ruft am 12. November um 10 Uhr unsere Gewinnhotline an unter 05244/9609190. Viel Glück! Foto: privat



Lesermeinung



Keine Schnellschüsse: Alternativen sollen zuerst überdacht werden

Da hieß es in einem kürzlich veröffentlichten Artikel, dass das Leitobjekt des etwa 30 Personen großen Vereins die Gestaltung eines neuen Dorfplatzes sei. Dabei hebt der Verein auf den Platz ab, der zwischen dem Handwerkerbaum und der ehemaligen Hauptschule liegt. Dieser Platz solle alles an Gestaltungselementen beinhalten, was man sich für Plätze vorstellen könne: Konzertmuschel, Amphitheater, Sitzecke, Schachbrettpflaster, Ruheliegen, Wasserspiele, etc.

Ganz zu schweigen von den Herstellungskosten, die durch solche üppigen Gestaltungen entstehen und die wir kritisch betrachten, treibt uns ein weiterer Aspekt um: Eine Umsetzung dieser Pläne würde bedeuten, dass ein intaktes Haus, das heute zehn (!) Menschen mit einer Flücht-

Die drei Mastholter Ratsherren der FWG, Hajo Ahrens, Ralf Langenscheid und Roland Potthoff, nehmen zum jetzigen Stand des Dorfentwicklungskonzeptes Stellung und beziehen sich dabei auf Berichte in der Presse:

vergangenheit Platz bietet und erst kürzlich von der Stadt für eine sechsstellige Summe erworben wurde, abgerissen/vernichtet werden müsste. Ist das wirklich der Wunsch der Mastholter? Denn eigentlich sollte das komplette Gelände mitsamt den Gebäuden Vinzenzhaus, Schule, Schulhof, altes Pfarrhaus sowie Pfarrgarten und Handwerkerbaum im Rahmen eines Gesamtkonzeptes überplant werden. Bis heute weiß niemand, was eigentlich aus dem alten Hauptschulgebäude werden soll.

Wäre es vor diesem Hintergrund nicht zwingend von allen Akteuren angebracht, sich ernsthaft mit Alternativen zu diesem von dem Verein favorisierten Platz auseinanderzu-

setzen?

Die gibt es – und zwar auf der gegenüberliegenden Seite auf dem Areal rund um die Kirche. Das Gelände würde den Mastholtern nach ersten Informationen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Doch diese seit Mitte Juli bekannte Idee wird vom Verein – wenn überhaupt – lediglich „als Ergänzung“ zu dem Platz am Handwerkerbaum angesehen. Sprich, es soll zwei Plätze geben.

Die Politik hat der Verwaltung einen klaren Auftrag erteilt, wie nun weiter verfahren werden soll:

Erstens: Die vom Verein ermittelten Kosten überprüfen und die Summe darlegen, die es benötigen würde, den Platz nach Wunsch des Dorfvereins an-

zulegen (inklusive Abriss des Flüchtlingshauses, und damit Wertevernichtung, etc.).

Zweitens: Den seit Mitte Juli bekannten Alternativstandort rund um die Kirche mit allen seinen Möglichkeiten planen und hierfür die entstehenden Kosten ermitteln. Erst danach sollen beide Ergebnisse präsentiert werden. Genau dieses Vorgehen muss allen Beteiligten klar sein. Wir sollten nicht den Eindruck vermitteln, dass wir es uns im Dorf leisten können und wollen, zwei neue Plätze zu bauen.

Wie gut das Areal rund um die Kirche als Begegnungsplatz funktionieren kann, erleben wir während des ganzen Jahres im Rahmen der Kinder- Jugend- und Seniorenarbeit. Nämlich als Treffpunkt am Jakobusbrunnen und im Rahmen des Pfarrfamilienfestes.



kurz notiert...

Plattdeutsch

Neuenkirchen. Der Heimatverein Neuenkirchen lädt zu seinem nächsten plattdeutschen Abend ein. Los geht es am Dienstag, 12. November, um 19 Uhr im Heimatforum der Alten Volksschule. Gäste sind herzlich willkommen.

Straße gesperrt

Bokel. Da das Neubaugebiet „Am Brunnen“ in Bokel an die Brunnenstraße angeschlossen wird, bleibt diese Straße auf Höhe der neuen Siedlung (am Friedhof) noch bis zum 18. November gesperrt. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Straße im genannten Zeitraum zu umfahren.

Adventsbasteln

Rietberg. Die Kfd Rietberg bietet wieder ihre alljährliche Bastelaktion an. Am 19. November können Interessierte zusammen mit Anja Flakowski hängende Metallringe mit Lichterketten und Grün verzieren. Weitere Infos und Anmeldungen unter 0175/7033214 oder anja.flakowski@gmx.de.

Edles Geflügel

Rietberg. Der Rassegeflügelzuchtverein „Edelzucht Neuenkirchen“ und der Geflügelzuchtverein Rietberg präsentieren ihr Rasse und Ziergeflügel am 16. und 17. November im Autohaus Freiträger, Konrad-Adenauer-Str. 26. Etwa 300 Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben sowie Park- und Ziergeflügel werden gezeigt. Eröffnet wird die Schau am Samstag um 18 Uhr, am Sonntag ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt eine Tombola, für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Bürgermeister Andreas Sunder (von links) gratuliert den Preisträgern Stefan Stöppel und Walter Dirkwinkel zu ihrem Erfolg. Ebenfalls gratuliert der 1. Vorsitzende Alexander Milsmann den Züchtern Elke Brentrup, Erwin Tölle, Udo Dirkwinkel und Josef Schröder.

Fotos: RSA/Steg

Vorzügliche Noten und viele Ehrenbänder

Mastholter Rassegeflügelzüchter können starken Nachwuchs vorweisen

Mastholte (hds). Mit Stolz können die Rassegeflügelzüchter des RGZV Mastholte auf das Jahr zurückschauen. Ihre besten Zuchtergebnisse wurden nun ausgestellt und das bereits zum 20. Mal auf dem Hof Kleinenwiefeld. Ganze 31 Aussteller – davon 11 aus der Jugendgruppe – zeigten über 350 Tiere in 66 verschiedenen Rassen und Farbschlägen. Dabei wurde gleich 5 Mal die Note Vorzüglich vergeben. Über dieses Ergebnis freuen sich Stefan Stöppel auf Zwerg Seidenhühner weiß, Elke Bren-

trup auf Watermalsche Bartzwerge porzellanfarbig, Emma Walkenfort auf Zwerg Reichshühner gelb-schwarz-columbia, Udo Dirkwinkel auf Zwerg Reichshühner weiß-schwarz-columbia und Walter Dirkwinkel auf Amsterdamer Kröpfer blau-schimmel. Den Jugendlandesverbandsehrenpreis erhielt Kai Dirkwinkel auf Deutsche Zwerg Wyandotten gestreift sowie Carl und Henri Walkenfort auf Deutsche Zwerg Reichshühner orangenbrüstig. Den Jugend-

kreisverbandsehrenpreis erhielt David Reimann auf Holländische Zwergghühner goldhalsig. Über den Landesverbandsehrenpreis freuen sich Elke Brentrup auf Watermalsche Bartzwerge porzellanfarbig sowie Josef Schröder auf Zwerg New Hampshire gold-braun. Den Kreisverbandsehrenpreis bekam Erwin Tölle auf Sachsenenten wildfarbig. Auch etliche Mastholter Ehrenbänder wurden überreicht an Stefan Stöppel, Emma Walkenfort, Udo Dirkwinkel und Walter Dirkwinkel.



Stolze Nachwuchszüchter sind Carl Walkenford, Henri Walkenford und Klara Peters (vorne von links) sowie Mart Freitag, David Reimann, Hannes Sudahl, Domenik Brentrup, Lena Stallein, Emma Walkenford, Maria und Kai Dirkwinkel (hinten von links).

Kürbissuppe – nicht gruselig

Rietberg. Zu den Händlern auf dem Rietberger Wochenmarkt gesellt sich am Freitag, 8. November, ein Neuzugang: der „Ape Foodtruck“ aus Verl wird nun regelmäßig nach Rietberg kommen. Lisa Kusch bietet darin Kaffee, Kakao und Waffeln an. Eine Woche später, am 15. November, gibt es dann – passend zur Jahreszeit – eine leckere Kürbissuppe zu probieren. Der Rietberger Wochenmarkt findet immer freitags von 14 bis 18 Uhr zwischen den beiden Rathäusern und der katholischen Pfarrkirche statt.

Symphonic Rock Duo tritt in der Klosterkirche auf

Rietberg. Nach einem begeistert aufgenommenen Konzert Anfang 2015 kommt das Symphonic Rock Duo im November 2019 wieder in die Klosterkirche Rietberg. Dort werden Mario Kröger an der Orgel und Alex Wittmann am Schlagzeug unter dem Motto „Rock auf der Orgel“ Klassiker der Rockgeschichte in spannenden eigenen Arrangements erklingen lassen. Die Bandbreite reicht dabei von Bach bis Metallica und es werden Hits unter anderem von Deep Purple, Pink Floyd, Queen, Iron Maiden, und Muse mit der ungewöhnlichen Kombination von Kirchenorgel und Schlagzeug zu hören sein. Besonders freut sich Mario Kröger, der in Riet-

berg geboren wurde und hier 1992 am Gymnasium Nepomucenum auch sein Abitur gemacht hat, auf die Rückkehr in seine Heimatstadt, auch weil die Orgel und die Atmosphäre

der Klosterkirche immer wieder ein außergewöhnliches Konzerterlebnis garantieren. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das musikalische Duo wird gebeten. Foto: privat



Notdienst, Ärzte und Apotheken



Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte Tel. 0180/59 86 700
 Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst Tel. 0 52 41/53 13 00
 Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke
 Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke
 Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen
 Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe
 Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke
 Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke
 Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdiensthotline: Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos) Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!

Schnelles Internet für 147 Betriebe in Industriegebieten

Verträge mit Bietergemeinschaft unterzeichnet – unterversorgte Gewerbegebiete erhalten Glasfaser

Rietberg. Er ist längst kein Luxus mehr, sondern für etliche Unternehmen Voraussetzung für erfolgreiches Wirtschaften: der Glasfaseranschluss bis ins Gebäude. Vier Gewerbe-

gebiete in Mastholte und Rietberg haben jetzt die Chance, ans schnelle Netz angeschlossen zu werden. Erste Gespräche zwischen Helinet und den Unternehmen gab es bereits.

Die Zuwendungsbescheide von Bund und Land liegen vor. Das Förderverfahren hierzu ist abgeschlossen und die Fördermittel sind genehmigt worden. Den Zuschlag für Planung, Bau und Betrieb des Glasfasernetzes hat die Bietergemeinschaft, bestehend aus der Netzgesellschaft Ostwestfalen (NOW) und der Firma Helinet, erhalten. Im Rietberger Rathaus haben sich Dominik Hennecke (NOW), Arnim Köhn (Geschäftsführer Helinet), Jörn Frensemeier (Stadt Rietberg) und Bürgermeister Andreas Sunder jetzt anlässlich der Vertragsunterzeichnung getroffen.



Bürgermeister Andreas Sunder (vorne v.l.) und Helinet-Geschäftsführer Arnim Köhn unterzeichnen unter den wachsamen Blicken von Jörn Frensemeier (stellv. Leiter Abteilung Stadtentwicklung, dahinter links) und Dominik Hennecke (Projektsteuerung NOW) den Vertrag.

Foto: Stadt Rietberg

147 Betriebe können sich über Glasfaserausbau freuen

Insgesamt 147 Betriebe können in den bisher als unterversorgt geltenden Gewerbegebieten Esphorst Löhner, Röhr, Industriestraße und Am Bahnhof mit Glasfaseranschlüssen ausgestattet werden. Realisiert wird ein hochwertiges FTTB-Netz (Fiber to the Building), dessen Glasfaserka-

bel bis in die Gebäude führen. Solche Glasfasernetze gelten langfristig als die leistungsfähigste und langlebigste Variante eines nachhaltigen Ausbaus. Damit die Unternehmen in den Genuss des Anschlusses kommen, muss eine Erlaubnis

erteilt werden, dass auf dem jeweiligen Grundstück gebaut werden darf. Außerdem haben die Betriebe die Möglichkeit, ein passendes Glasfaserprodukt zu beauftragen. Nach den aktuellen Planungen wird die neue Infrastruktur zu-

nächst im Gewerbegebiet Esphorst errichtet werden. Schon zum 31. Dezember sollen die Arbeiten dort abgeschlossen sein. Die weiteren Gewerbegebiete Röhr, Am Bahnhof sowie Industriestraße folgen dann bis zum 31. März 2020. Helinet und die NOW haben

Gewerbegebiet Esphorst erhält Infrastruktur als Erstes

kurzfristig ein Tiefbauunternehmen beauftragt. Nachdem die Feinplanung abgeschlossen ist, wird die Bietergemeinschaft die detaillierten Abläufe der Baumaßnahmen bekanntgeben. Zudem hat Helinet sich bereits mit einigen der ansässigen Unternehmen in den Fördergebieten in Verbindung gesetzt. Anspruch auf einen geförderten Glasfaseranschluss haben Unternehmen, welche in unterversorgten Gewerbegebieten, den sogenannten „Weißen Flecken“, liegen und technisch keine 30 Mbit/s (im Download) erhalten können. Glasfaserkabel bieten eine Geschwindigkeit von 1.000 Mbit pro Sekunde und mehr.

Elektrofestival statt Farbrausch

Rietberg. Auch im kommenden Jahr bietet der Gartenschau-park Rietberg wieder ein attraktives Elektronik-Musik-Festival in der Volksbank-Arena. Zwar ohne die bunten Farben der Vorjahre, dafür mit umso bekannteren DJs. »Friedas Tanztee« heißt das neue Event, das als Nachfolger des Holi-Festivals für Samstag, 13. Juni, terminiert ist. Als erster Partygast hat bereits David Puentez zugesagt. Der populäre Discjockey legt

in den angesagtesten Clubs und auf den coolsten Festivals in Deutschland auf und ist in der Szene einer der Durchstarter der vergangenen Jahre. Weitere populäre DJs werden in den nächsten Wochen verpflichtet, die Gespräche dazu laufen bereits. Geplant sind mindestens zwei Bühnen. Karten sind ab sofort für 17,50 Euro an bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Einlass ist ab 16 Jahren, los geht's ab 14 Uhr.

Foto: privat



Weltreisen im Wohnzimmer

Rietberg. Der Verein Deutsch-Türkische Kontaktgruppe Rietberg lädt in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Gütersloh und zu einer Veranstaltung zum Thema „Interkulturelle Begegnung – wie geht das?“ Los geht es am Freitag, 8. November, um 18 Uhr in der Süderschule in Rietberg, Delbrücker Straße 1. Dabei werden Dr. Michael Orlob vom Heimatverein Rietberg und Catrin Geldmacher, Vorsitzende des Vereins Weltreise durch Wohnzimmer, zu Gast sein. Für musikalische Untermalung sorgt Cem Özel von KoroTurco Gütersloh. Der Eintritt ist frei. Darüber hinaus plant die DTKG den Besuch des Rietberger Weihnachtsmarktes und der Musical-Aufführung „Cats“ in der Cultura.

Fabrikverkauf
Donnerstag und Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

Bettsofas direkt vom Hersteller
Zweite Wahl, Messemodelle, Fotomuster und Prototypen zu besonders günstigen Preisen.

ell+ell Polstermöbel
Mühlenheider Straße 16
33129 Delbrück-Westenholz
fabrikverkauf.bettsofa.de

**Hinfahren
Probesitzen
Einpacken**



ell+ell



Erfolgreiche Züchter: Antonius Dreisewerd (v.l.), Willi Hemel, Antoni Verhoff, Hugo Dreisewerd, Albert Mertensotto, Bernhard Reinkemeier und Johannes Dreisewerd.
Fotos: RSA/Steg

Reichlich Pokale für die Geflügelfreunde

Rassegeflügelzüchter präsentieren ihre besten Zuchtergebnisse

Neuenkirchen (hds). Auf ein sehr gutes Jahr zurückblicken. Präsentiert wurden nun die herausragendsten Tiere auf der Lokalschau auf dem Gelände des Reitvereins Druffel.

Dass die 16 Aussteller mit ihren 171 zur Schau gestellten Tieren in 37 Rassen mit unterschiedlichen Farbschlägen ihr Handwerk verstehen, spiegelte sich in der Bewertung des Richterteams wider: So wurde die Note HV für hervorragend gleich 10 Mal vergeben und die Bewertung V für vorzüglich ging an die Züchter Albert Mertensotto auf Zwerg-Wel-

sumer Rostrebhuhn farbig, Johannes Dreisewerd auf Silberschuppenweißschwanz schwarz, Hugo Dreisewerd auf Thüringer Schnippen blau, Bernhard Dreisewerd auf Chinesentaube gelb und Till Dreisewerd auf Indische Laufenten forellenfarbig. Das Ehrenband konnten Antonius Dreisewerd auf Brama rebhuhn-farbig, Albert Mer-

tensotto auf Zwerg-Welsumer rostrebhuhn-farbig, Johannes Dreisewerd auf Silberschuppenweißschwanz schwarz und Till Dreisewerd auf Indische Laufenten forellenfarbig entgegennehmen. Die Auszeichnung für das beste Tier der Schau bekamen Albert Mertensotto sowie bei den Jungzüchtern Till Dreisewerd. Den Landes-Verbands-Ehrenpreis konnten Willi Hemel auf Tafel-Enten, Albert Mertensotto auf Zwerg-Welsumer rostrebhuhn-farbig und Hugo Dreisewerd auf Thüringer Schnippen blau aus den Händen von der Kreisverbandsvorsitzenden Elisabeth Diekmannshemke entgegennehmen. Den Jugend-Landes-Verbands-Ehrenpreis erhielt Ida Dreisewerd. Für ihr züchterisches Engagement auf Kreisebene erhielten Antoni Verhoff auf Federfüßige Zwerg zitrone-porzellanfarbig und Bernhard Reinkemeier auf Chinesentaube gelb den Kreis-Verbands-Ehrenpreis. Den Jugend-Kreis-Verbands-Ehrenpreis bekam Clea Fleiter auf Gelbschnabelenten.



Jungzüchter auf Erfolgskurs mit Till Dreisewerd, Malte Dreisewerd, Clea Fleiter und Ida Dreisewerd (von links).

Wenn der Schneemann in den großen Festsaal bittet

Die St. Johannes Schützenbruderschaft lädt zum Winterball am 16. November bei Wimmelbücker

Druffel. Die St. Johannes Schützenbruderschaft Druffel feiert am Samstag, 16. November, ihren Winterball. Um 20 Uhr begrüßt das Königspaar Uwe Stenger und Johanna Lohmann gemeinsam mit dem Jungschützenkönigspaar Torsten Junkerkalefeld und Marcia Schuck im Saal des Landhauses Wimmelbücker die Gäste. In diesem Jahr hat sich ein neu zusammengesetztes Organisationsteam engagierter Druffeler Schützen um die Gestaltung und Aufwertung des traditionellen Festes bemüht. So sorgt die Tanzband „Senne Duo“ für schwungvolle Stimmung. Nach dem Ehrenanzug des Königspaares und des Thronerbes können sich die Festgäste ab 21 Uhr an einem extra eingerichteten Imbiss-



Ein aufwendig gestalteter Schützen-Schneemann lädt seit einigen Tagen die Druffeler und Gäste aus der Nachbarschaft zum Winterball der St. Johannes Schützenbruderschaft Druffel im Landhaus Wimmelbücker ein. Ein neu formiertes Organisationsteam hat sich viel Mühe mit der Vorbereitung gemacht und auch ein paar Änderungen des traditionellen Festes vorgenommen.

Foto: privat

stand stärken. Wer ausgiebiger speisen möchte wird gebeten, bereits im Vorfeld des Balls im Restaurant des Landhauses zu Tisch zu gehen. Wirt Heiner Torweihen nimmt Reservierungen gerne entgegen.

Die traditionelle Verlosung wartet wieder mit attraktiven und hochwertigen Preisen auf. Bei der Gestaltung des Saales setzen die Organisatoren vermehrt auf Stehtische, so soll der Tanzfläche ein angemessener Raum zukommen. Denn es darf und soll getanzt werden wie es sich für einen großen Festball gehört. Wirt Torweihen sichert aber auch wieder ausreichend Sitzplätze zu; jeder der in den vergangenen Jahren einen Tisch reserviert hatte soll diesen auch wieder bekommen können.

Kleinanzeigen



Verkauf

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Die chic aDRESSE, exklusive Abend-, Braut- und Hofstaatsmode, Abschlussballkleider, neu und secondhand. Varenseller Str. 61, 33397 Rietberg, OG Reisebüro Klesener, Tel. 0171-8604411, www.chicadresse.de

Bokeler Spielzeugbasar am 09.11.19 -Nummernvergabe am Montag 28.10.19 ab 9 Uhr bei Nicole Spexard unter 05244-974276

Playmobil wie Zirkus, Reiterhof, Pferdetransporter, Wohnmobil uvm. in einem sehr guten Zustand und mit OVP. Tel. 0178-9124807

Gloria Universal-Gartenhäcksler natura 2.800 l, wenig benutzt, zu verk., 60 € VB. Tel. 02944-7479

Hallo Dampfer, gebe verschiedene Verdampferköpfe und Verdampfer weit unter Neupreis ab. hasie1@outlook.de

Ritterburg von Playmobil mit viel Zubehör, 40 €. Tel. 02944-973260

Crosstrainer Kettler! wenig benutzt! Sucht ein neues Zuhause, 80 € VB. Tel. 02944-7479

Kaffevollautomat Tchibo „Esperto Caffè“, macht Espresso, Caffè Creme, Americano, -neu 219 € & OVP, VHB. Tel: 05246-92210

Gummistiefel „Tretorn“ schw., Gr. 49, 1x getragen, für 25 € zu verk. Tel: 05246-92210

Kleiderschrank mit Schiebetüren 2.015 x 3.015 x 570 (H-B-T) für 400 €, Selbstabbau. Tel. 0171-8617035

Nintendo Switch mit 5 Spielen (SportsParty, FIFA18, Go Vacation, Gear Club und Landw.Simulator), 350 € VB. Tel. 02944-973260

Verkaufe Wohnwand Kombi Eiche Sägerau, 4 Elemente, Top Zustand, Gesamtbreite ca. 330 cm. Bei Interesse: 0160-5421082

Verkaufe 2 Nähmaschinen Privileg je 40 €. Tel. 0171-8617035

Kinderbett 140x75 cm, mit höhenverstellbarem Lattenrost und Matratze, im Bestzustand abzugeben, VB 65 €. Tel.: 05244-8517

AMC Topfset 10-teilig mit Deckel, 700 €. Tel. 0171-8617035

Stapelstühle 15 St., blau, je 10 €. Tel. 0171-8617035

Kinderfahrrad Mountainbike 24“, rot/schwarz, 21 Gänge Shimano, voll funktionsf., super cool + stabil, VB 75 €. Tel. 78784

Stepper von Christopheit Sport, guter Zustand, 100 € VB. Tel. 05244-77025

Betonmischer, älter aber sehr robust, mit 380-V-Motor, VHB 150 €. Tel. 05244-1490

Walnüsse alles Bio zu verk. (kg 4,50 €). Tel. 02944-1361

Verkaufe Samsung LCD-Fernseher 60 cm, mit Fernbedienung, für 50 €. Tel. 0175-1738711

Selten benutztes Acer 14 Zoll Notebook ES1-420 mit Windows 10 für 140 € VHB. Tel. 0175-1738711

Gummistiefel „Tretorn“ schw./braun, Gr. 49, gebr., für 15 € zu verk. Tel: 05246-92210

Spielzeugbasar in Bokel am Samstag, 09.11.19 von 09.30-11.30 Uhr im Dorfhaus Bokel.

Bosch Kochfeld + Einbaubackofen + Spülmaschine, VB 120 €. Tel. 05244-9396886

Walnüsse neue Ernte, kg/4 €. Tel. 02944-5229 Bokel



Kaufgesuche

Spielzeugbasar in Bokel am Samstag, 09.11.19 von 09.30-11.30 Uhr im Dorfhaus Bokel.



Auto

Erdborries Anhänger, An- und Verkauf, Verleih und Vermietung, Rietberg, Tel. 05244-2959, www.erdbories-anhaenger.de

Opel Vectra B, Limo, silber met, Bj. 98, 88.018 km, 1. Hand, HU 3/21, NR, Garagenkfz, Top Zustand, VB 1.250 €. Tel. 0172-9817900

Winterreifen für Fiat 500 C zu verk., Preis VB. Tel. 0151-12425809 ab 18.00 Uhr

Messerschmitt Kabinenroller gesucht auch zerlegt, oder wer kann einen vermitteln oder kennt einen. Tel. 0172-5210964

Wir sind ein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen mit 4.100 Kunden und rund 180 Mitarbeitern. Unsere Kunden versorgen wir mit Berufskleidung sowie Schmutzfangmatten im Mietservice. Als regionaler Partner vieler renommierter Unternehmen legen wir Wert auf Verantwortung, Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit und langfristige Zusammenarbeit.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unsere Leidenschaft und unser Antrieb. Dabei gehören wir zu einem bundesweiten Verbund selbstständiger, unabhängiger Unternehmen, die seit über 40 Jahren gemeinsam unter der Qualitätsmarke DBL auftreten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Mechatroniker (m/w/d) Elektroniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben : - Instandsetzungs-/Wartungsarbeiten an technischen Anlagen
- Bedienung unserer technischen Anlagen
- Installationsarbeiten im Rahmen betrieblicher Erweiterungen bzw. Umbaumaßnahmen

Ihr Profil : - eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung
- Gründliches Arbeiten und ganzheitliches Denken
- gute Selbstorganisation und Kommunikationsfähigkeit

Sie erwartet eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem innovativen Dienstleistungsunternehmen. Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten in einer 5-Tage-Woche.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Gehaltsvorstellungen.



Kotzenberg Textil-Service GmbH
Otto-Hahn-Str. 14
33161 Hötvelhof

www.dbl-kotzenberg.de
karriere@dbl-kotzenberg.de

Haushaltshilfe für meine Mutter in Mastholte gesucht, ca. 3 Std., 1 x wöchentlich. Tel: 0174-4704075

Ich (w/17) suche Nebenjob in der Umgebung. Tel. 0151-61409357

Nikolausbesuch gewünscht - Frühzeitige Terminanfrage bitte per SMS an 0151-12864085

Nikolaus kommt gern ins Haus! - 0151-12864085



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Unterstützung für unser Team. Wir bieten Minijobs (450-€-Basis) als Produktionshelfer in der Holzbearbeitung. Bei Interesse bitte melden unter 02944/50900-40.

Freundliche Reinigungskraft für Privathaushalt gesucht. Tel. 0157-73439758

Zuverlässige Hilfe für eine 3-stündige Betreuung pro Tag (Di.-Do. ab 16-19 Uhr) eines neunjährigen Kindes gesucht. Kochkenntnisse wünschenswert. Tel. 0160-1852063



Mietsachen

Rentnerpaar sucht eine 3-Zimmer-Wohnung, EG, mit Terrasse od. kl. Garten in Rietberg oder Neuenkirchen. Tel. 0170-8101047

3-Zi.-Erdgeschoss-Whg. dringend für kommendes Jahr gesucht, in Rietberg od. Neuenkirchen, bis 500 € Kaltmiete. Tel. 0151-14953912

Mietwohnung Senioreneinrichtung „Daheim“ Mastholte, 60 m², barrierefrei, Balkon, Stellplatz, Kellerraum. Tel. 0151-50477065



Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de



Tiermarkt

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2019 abzug. Tel. 02944-7185

Kleine Wiese für private Ponyhaltung oder Mitnutzung in Rietberg zu pachten gesucht. Tel. 0160-5775452



Stellenmarkt/Jobs

Gebe Nachhilfe in Englisch für alle Klassen und Schulen. Sehr gute Englischkenntnisse (Auslandsstudium). Tel: 0157-30720756

FREISE

Meisterbetrieb ELEKTROTECHNIK

Graswinkel 36
33397 Rietberg
Tel. 02944/49000
E-Mail: info@freise-elektrotechnik.de

Wir stellen ein:
Bürokauffrau (m/w/d)
für 20-25 Std. pro Woche

www.freise-elektrotechnik.de

blatt-der-stadt.de



Ziegensittiche, rein grün, Zucht-paar und Jungtiere günstig abzug. Tel. 02944-1018



Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Sie bringen mit: • Spaß am Grillen • Spaß am Verkaufen
• Führerschein B, idealerweise C1 oder 3

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches und abwechslungsreiches Arbeiten
- Gute Verdienstmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeit nach Absprache (2, 3, 4-Tage Woche)
- Sicherer Arbeitsplatz
- Gründliche Einarbeitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei Denny Kellich
Telefon: 0151 229 38 969
oder per Mail: d.kellich@witwe-bolte.com



Delbrücker Hähnchengrill GmbH • Am Hagenbach 10 • 33129 Delbrück



Verschiedenes

EINZELNACHHILFE zu Hause, alle Fächer, Klassen und Schulformen, effektiv, flexibel, individuell seit 1993. ABACUS Tel. 05244-903113

Gardinenwaschservice: abnehmen, waschen, fachgerecht anbringen. Petra Schmalhorst, Gerwingsweg 75, Tel. 05244-1309

Natürlich schöne Nägel - die lange halten. Tel. 02944-5999009 www.nagelstylistin.net

Kaffeefullautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Droschelweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg, Gütersloh, Tel. 05241-236766

Heute schon gehüpft? Buchen Sie Ihre Hüpfburg beim Rietberger Hüpfburgenverleih. 05244-9032429 www.rietberger-huepfburgenverleih.de

Hebammenpraxis Kleine Wunder - alles rund um die Schwangerschaft bis zum Ende von Babys 1. Lebensjahr. Tel. 02944-973444 www.hp-kleine-wunder.de

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Waschautomat, Geschirrspüler, Kühlgerät, Elektroherd defekt? Hausgeräte-Kundendienst Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Ballondekoration in Perfektion. Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.ballonia.de in Gütersloh

Mutterboden abzugeben. Tel. 0176-57846543

Nummernvergabe für den Bokeler Spielzeugbasar 09.11.19 bei Nicole Spexard unter 05244-974276 am Mo. 28.10. ab 9 Uhr.

Westerwiche Brauchtum und Heimat. Jeder ist herzlich willkommen am 3. Dezember 19 Uhr im Schützenheim. Mach mit.

Spielzeugbasar in Bokel am Samstag, 09.11.19 von 09.30-11.30 Uhr im Dorfhhaus Bokel.

Dienstag, 12.11.19, 19.30 Uhr Treffen Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe/ Selbsthilfegruppe Delbrück, Heimathaus, Kirchplatz 10. Info 0175-4078208

Beilagenhinweis Volle Auflage

Delbrücker
Hähnchengrill GmbH

Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekannschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

**RIETBERGER
Stadtanzeiger**

erscheint am:

21.11.2019

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> Verkauf | <input type="checkbox"/> Automarkt | <input type="checkbox"/> Immobilien | <input type="checkbox"/> Verschiedenes |
| <input type="checkbox"/> Kaufgesuche | <input type="checkbox"/> Tiermarkt | <input type="checkbox"/> Bekanntschaften | |
| <input type="checkbox"/> Stellenmarkt, Jobs | <input type="checkbox"/> Mietsachen | <input type="checkbox"/> Verloren, Gefunden | |

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon



**RIETBERGER
Stadtanzeiger**

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.blatt-der-stadt.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiche.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.000 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Ab Frühjahr 2020

10 barrierefreie Mietwohnungen
von 46 m² bis 82 m²

Auf Wunsch mit
Service durch



WOHNEN, WIE ES MIR GEFÄLLT!

Wir möchten Ihnen unser Betreutes Wohnen gerne näher vorstellen und laden Sie alle herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen ein.

Diese finden am 21.11.2019 um 18 Uhr
und am 12.12.2019 um 18 Uhr
in unseren Räumlichkeiten,
in den Emswiesen 2, 33397 Rietberg statt.

An alle Pflegekräfte

Wir suchen Verstärkung!

Mit dem Betreuten Wohnen bieten wir Ihnen ein fachlich anspruchsvolles Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten in einer familiären Atmosphäre.



Pflegedienst 2000 Rietberg GmbH
In den Emswiesen 2, 33397 Rietberg

Tel.: 05244.4056945
E-Mail: info@pflegedienst2000.de